

„Wie sehen junge Erwachsene die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen?“

Bericht/Dokumentation zum Baustein 1 „Datenanalyse“



Bericht mit Charts/Grafiken zur Datenanalyse im Rahmen des Vorhabens „Wie sehen junge Erwachsene die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen“

Felix Göbel, Klaus-Martin Hesse

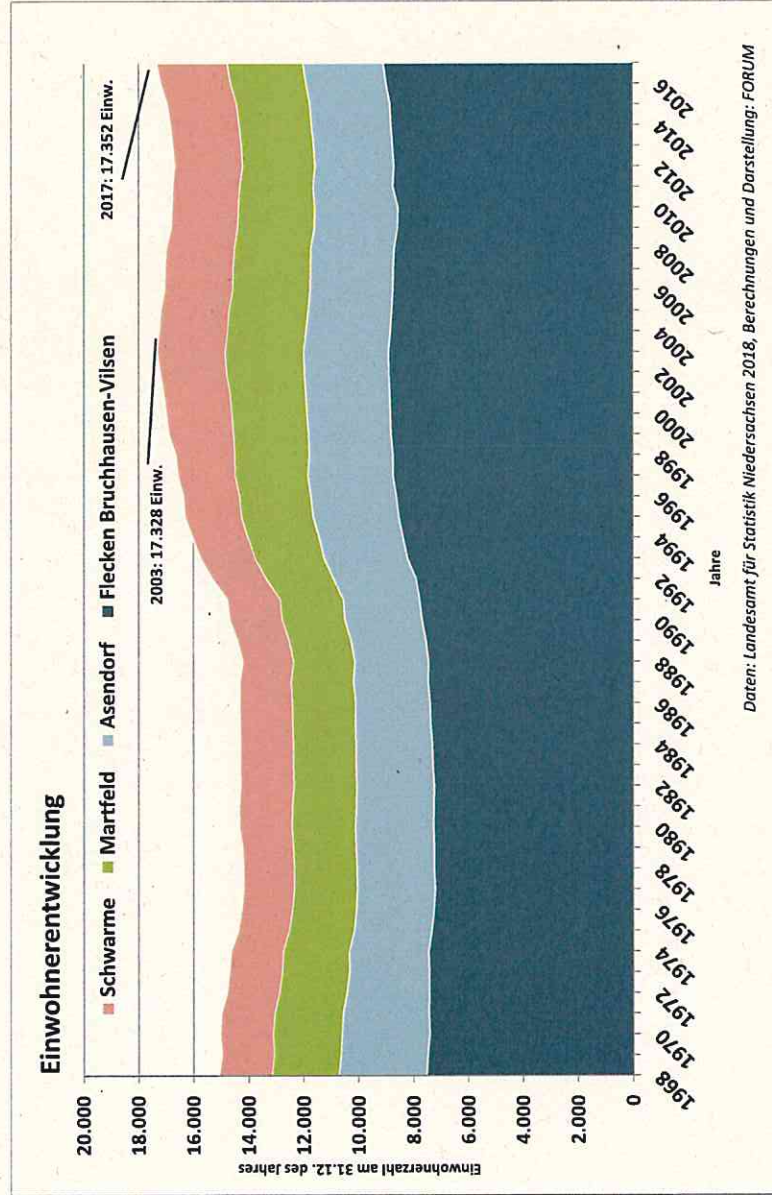
FORUM *

Huebner, Karsten & Partner, Bremen



Bericht/Dokumentation zum Baustein 1 „Datenanalyse“

Einwohner- entwicklung



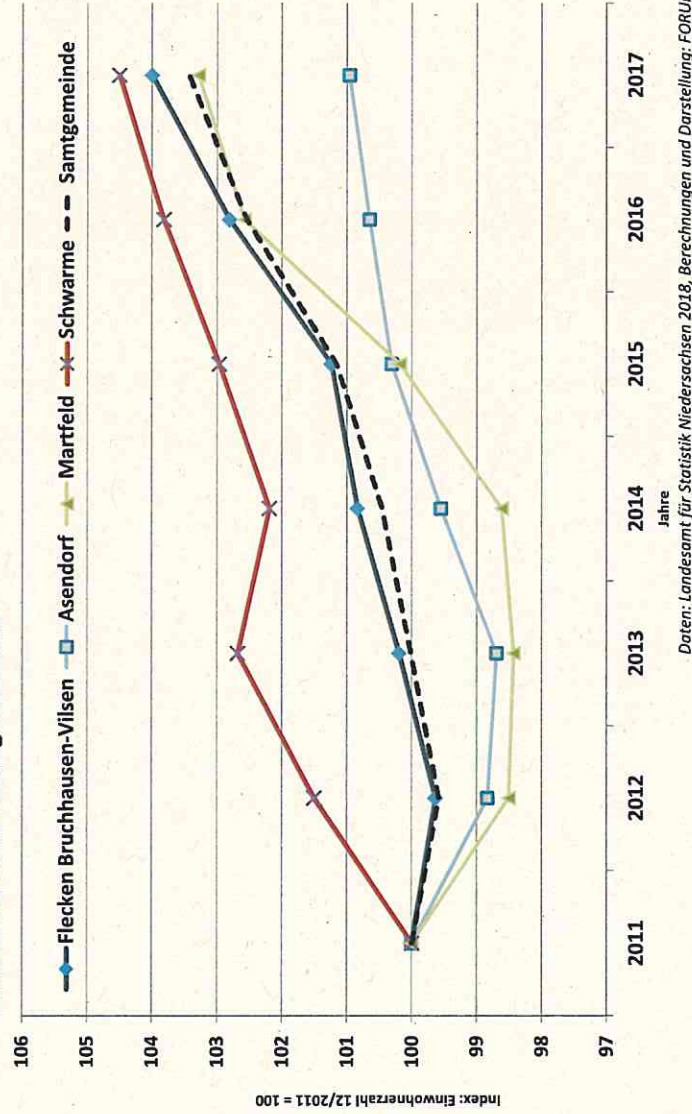
- ❖ Die **Einwohnerentwicklung** der Samtgemeinde vollzieht sich in Wellen.
- ❖ Nach längerer Stagnation ist die Einwohnerzahl **zuletzt wieder gestiegen**.
- ❖ **2017 wurde mit 17.352 Personen das bisherige Maximum aus dem Jahr 2003 knapp übertroffen.**

Bericht/Dokumentation zum Baustein 1 „Datenanalyse“

Einwohner- entwicklung



Einwohnerentwicklung seit 2011

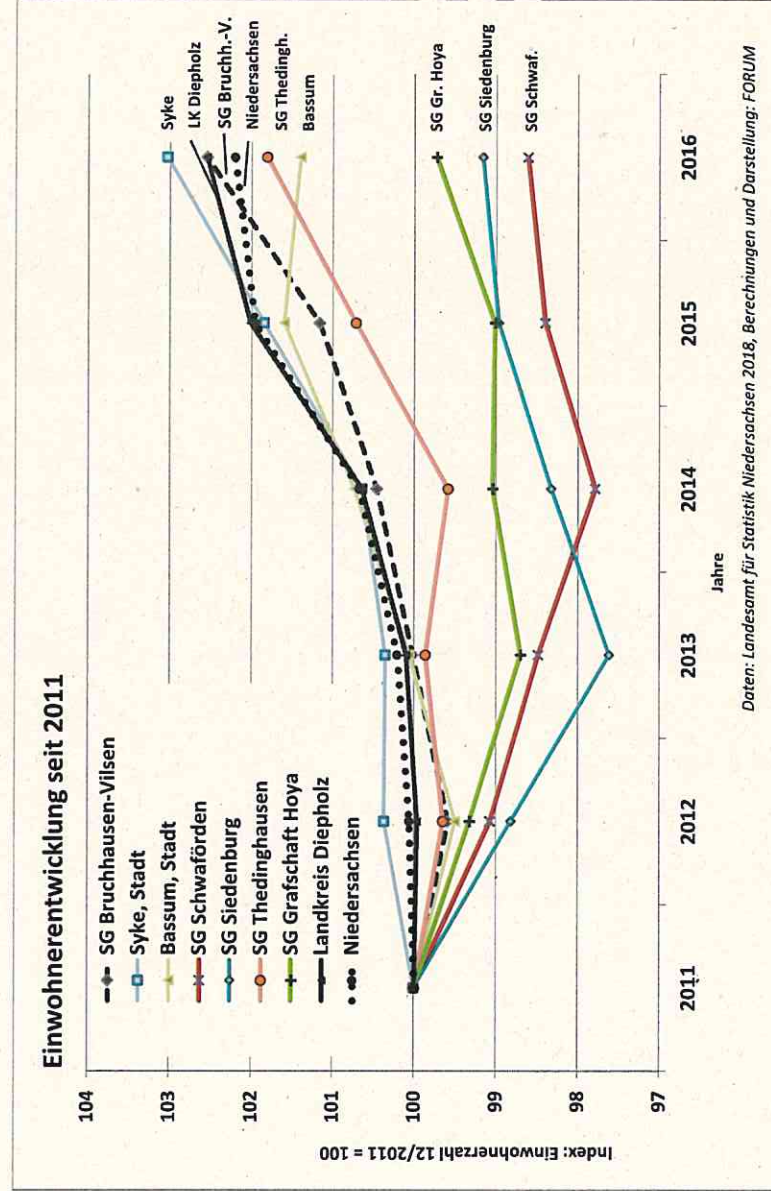


- ❖ Die Entwicklung ist in den Mitgliedsgemeinden unterschiedlich verlaufen
- ❖ Das Samtgemeinde-weite Wachstum zwischen 2012 und 2017 betrug etwa 3,4 %.
- ❖ Schwarmes Entwicklung war etwas überdurchschnittlich, in Asendorf war sie deutlich schwächer.



Bericht/Dokumentation zum Baustein 1 „Datenanalyse“

Einwohner- entwicklung



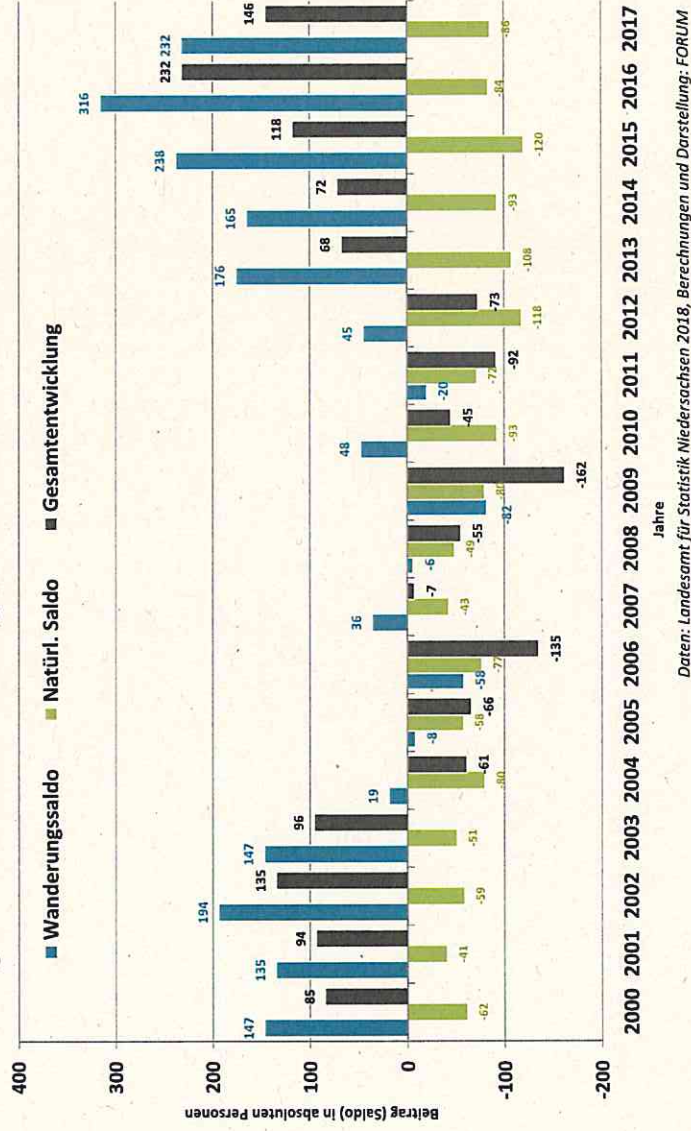
- ❖ Im regionalen Vergleich hat sich Bruchhausen-Vilsen hinsichtlich der **Einwohnerentwicklung** gut behauptet.
- ❖ Die Entwicklung verlief seit 2011 **dynamischer** als in den meisten Nachbarkommunen.

Bericht/Dokumentation zum Baustein 1 „Datenanalyse“

Beiträge zur Entwicklung



Beiträge zur Einwohnerentwicklung der SG Bruchhausen-Vilsen



Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen 2018, Berechnungen und Darstellung: FORUM

- ❖ Entscheidend für die positive Einwohnerdynamik zuletzt waren **stark gestiegene Wanderungsgewinne**.
- ❖ Nach wie vor weist die Samtgemeinde ein **strukturelles Geburtendefizit** auf (ca. 100 Personen/a).

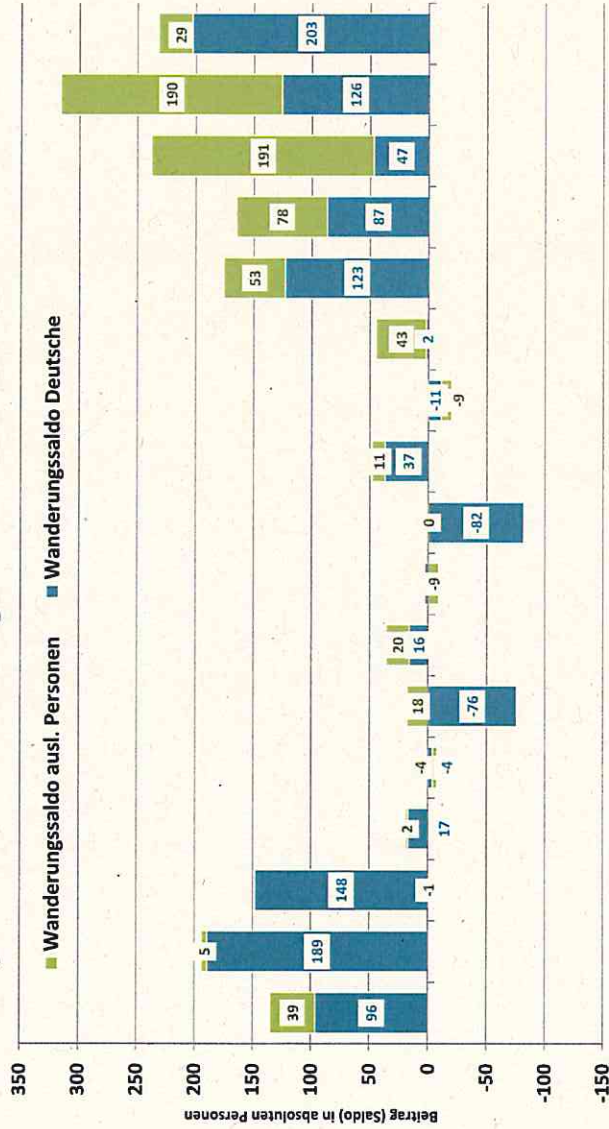


Bericht/Dokumentation zum Baustein 1 „Datenanalyse“

Beiträge zur Entwicklung



Beiträge zur Einwohnerentwicklung der SG Bruchhausen-Vilsen

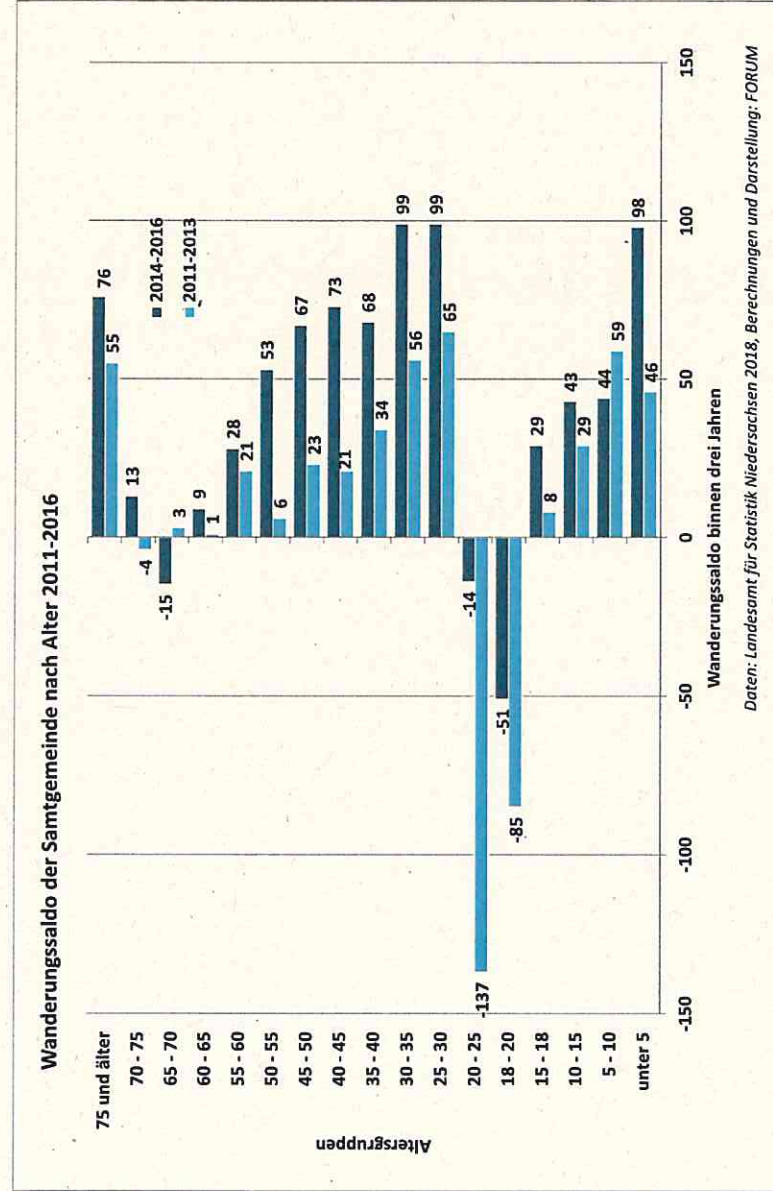


Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen 2018, Berechnungen und Darstellung: FORUM

- ❖ Die Wanderungsgewinne der letzten Jahre sind stark durch die internationale Migration geprägt.
- ❖ 52 % der Wanderungsgewinne der letzten 10 Jahre beruhen auf Zuzügen ausländischer Personen .

Bericht/Dokumentation zum Baustein 1 „Datenanalyse“

Wanderungen



- ❖ In fast allen Altersgruppen erzielt die Samtgemeinde regelmäßig Wanderungsgewinne.
- ❖ Die jungen Erwachsenen stellen die einzige markante Ausnahme dar (18 bis 25 Jahre).
- ❖ Bei den 60- bis 70-Jährigen ergibt sich eine ausgeglichene Bilanz.
- ❖ 2014 bis 2016 war die Entwicklung fast durchweg günstiger als in den Vorjahren.

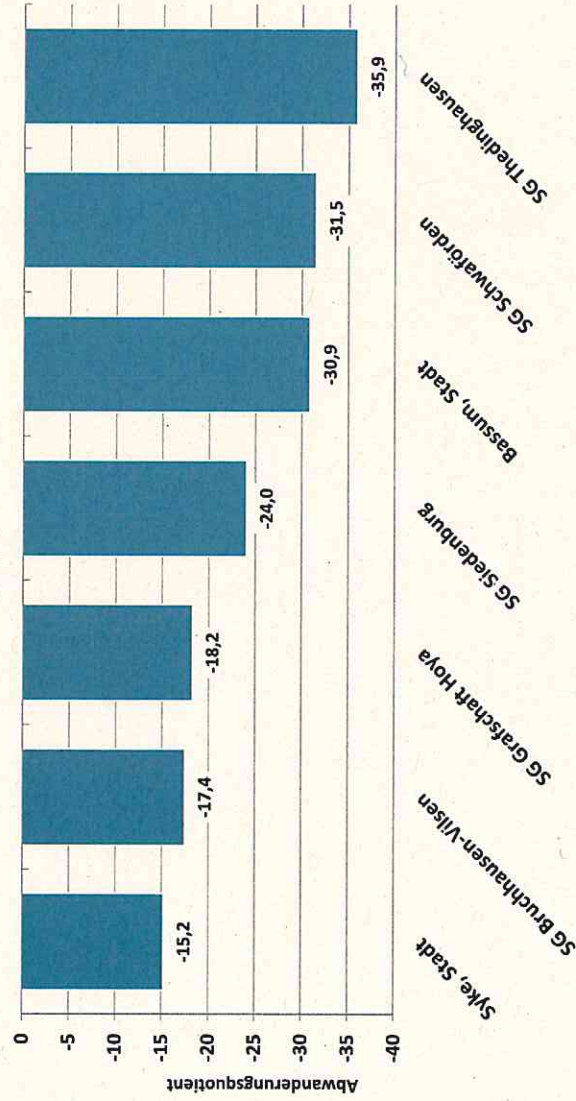


Bericht/Dokumentation zum Baustein 1 „Datenanalyse“

Wanderungen



Abwanderungsquote 18- bis 25-Jähriger
(Durchschnittswert 2014-16, in 1.000 Pers. der Altersgruppe)



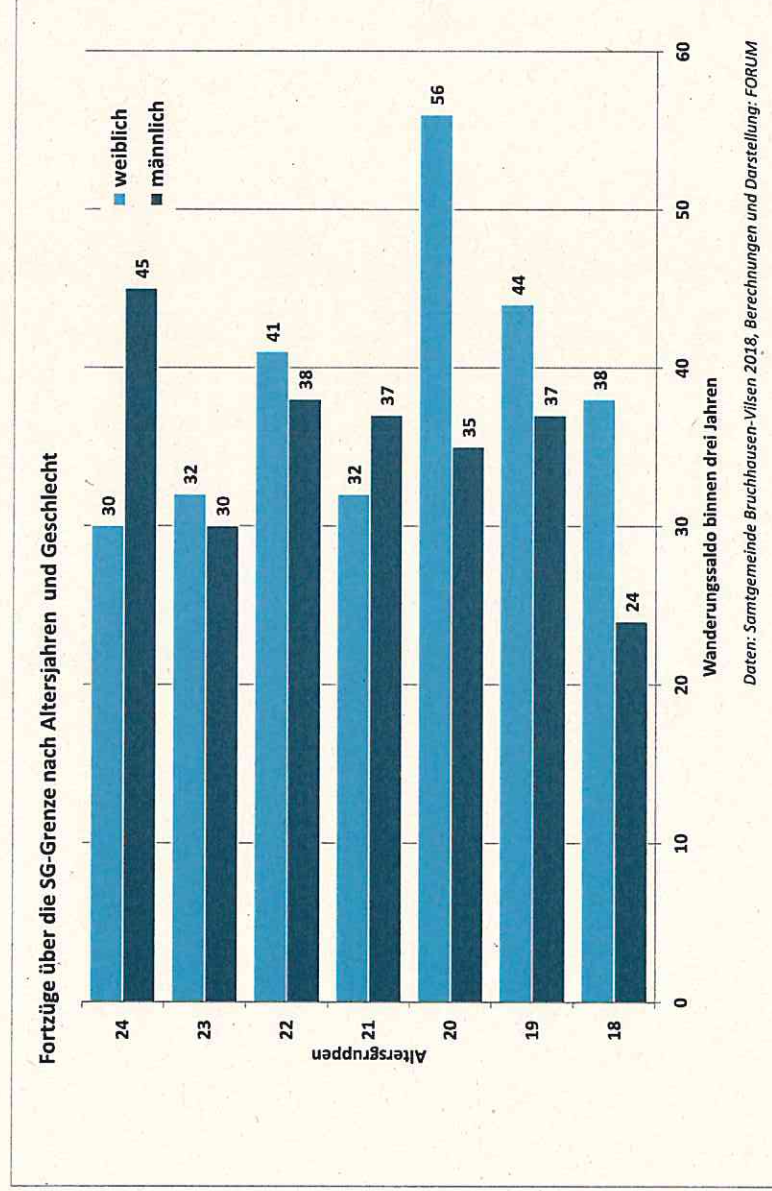
Vergleichsstädte/(Samt-)Gemeinden

Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen 2018, Berechnungen und Darstellung: FORUM

- ❖ Im Vergleich mit den benachbarten Städten und Samtgemeinden fällt die Abwanderungsquote der jungen Erwachsenen **recht niedrig** aus

Bericht/Dokumentation zum Baustein 1 „Datenanalyse“

Fortzüge im Fokus



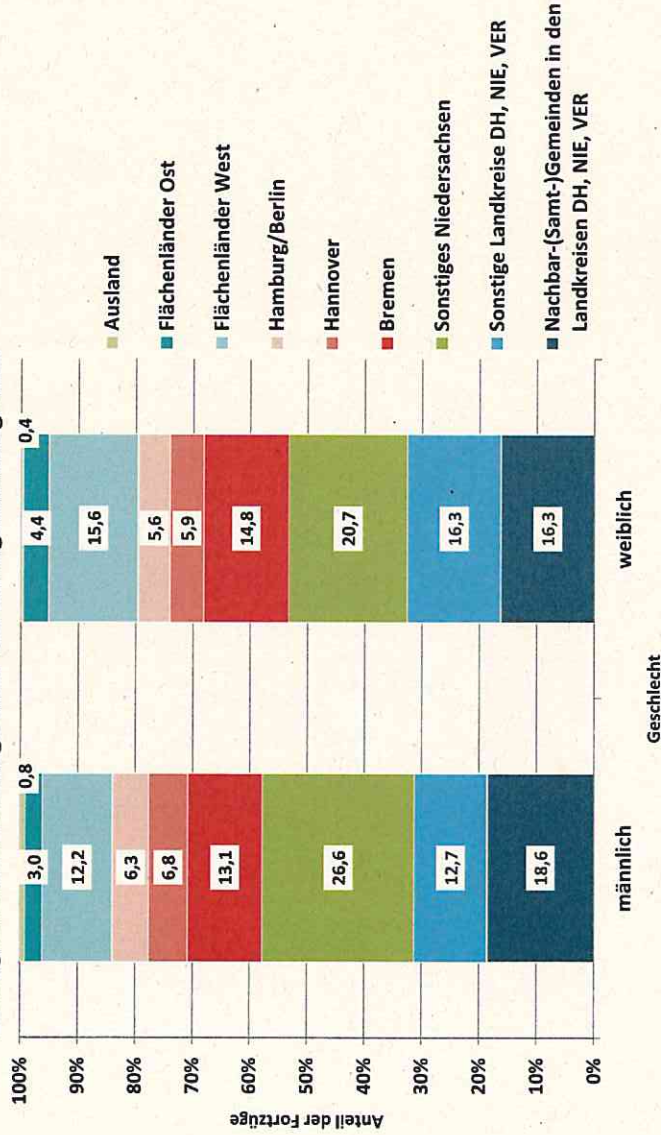
- ❖ Bei genauerer Betrachtung der Fortzüge deutscher 18- bis 25-Jähriger zeigt sich, dass junge Frauen tendenziell in jüngeren Jahren fortziehen als Männer.

Bericht/Dokumentation zum Baustein 1 „Datenanalyse“

Fortzüge im Fokus



Zielregionen der Fortzüge über die Samtgemeindegrenze



Daten: Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen 2018, Berechnungen und Darstellung: FORUM

- ❖ Im nächsten Schritt wurden die Zielregionen der fortziehenden jungen Deutschen untersucht.
- ❖ Etwa 75 % aller Fortziehenden bleiben in Niedersachsen oder Bremen.
- ❖ Etwa ein Drittel bleibt in der Region (Nachbarkommunen oder -kreise)

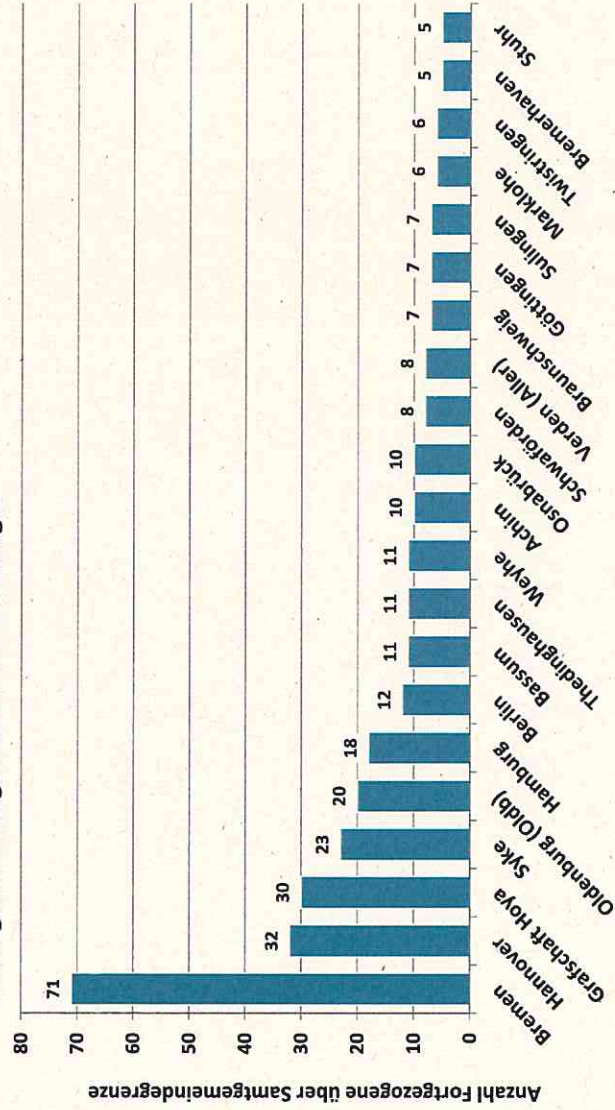


Bericht/Dokumentation zum Baustein 1 „Datenanalyse“

Fortzüge im Fokus



Wichtigste Fortzugsorte 18- bis 25-jähriger



Städte/(Samt-)Gemeinden

Daten: Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen 2018, Berechnungen und Darstellung: FORUM

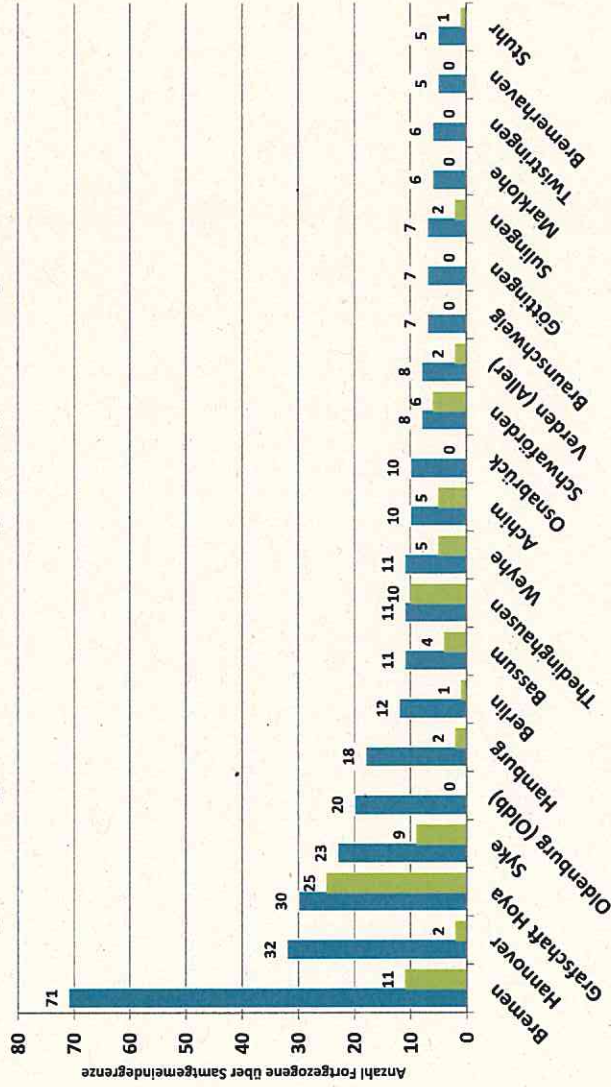
- ❖ Viele junge Menschen ziehen in die **großen und kleineren Zentren der Region** – (Bremen, Hannover, Syke, Oldenburg, Hamburg)
- ❖ Unter den wichtigsten Fortzug-Regionen befindet sich nur **eine kleinere/ländlichere Kommune (Grafschaft Hoya)**

Bericht/Dokumentation zum Baustein 1 „Datenanalyse“

Fortzüge im Fokus



Wichtigste Fortzugsorte 18- bis 25-Jähriger / Vergleich Zuzug



Städte/(Samt-)Gemeinden

Daten: Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen 2018, Berechnungen und Darstellung: FORUM

- ❖ Bei gleichzeitiger Betrachtung der Zuzüge junger Menschen (nur Deutsche) zeigt sich, dass Bruchhausen-Vilsen vor allem mit den größeren Städten ausgeprägte Wanderungsverluste aufweist.
- ❖ Mit den Samtgemeinden der Region sind die Wanderungssalden recht ausgeglichen



Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Bericht mit Charts/Grafiken zur Auswertung der Online-Befragung im Rahmen des Vorhabens „Wie sehen junge Erwachsene die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen“

Felix Göbel, Klaus-Martin Hesse

FORUM *

Huebner, Karsten & Partner, Bremen

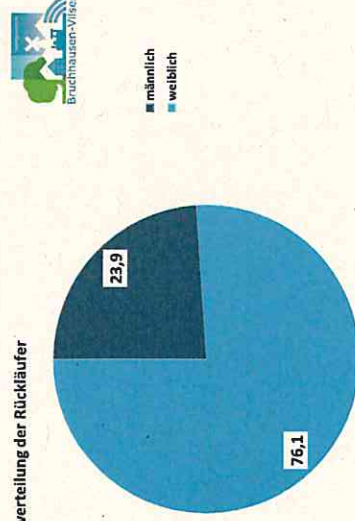


(1) FORTZUG Geschlechter- verteilung

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“

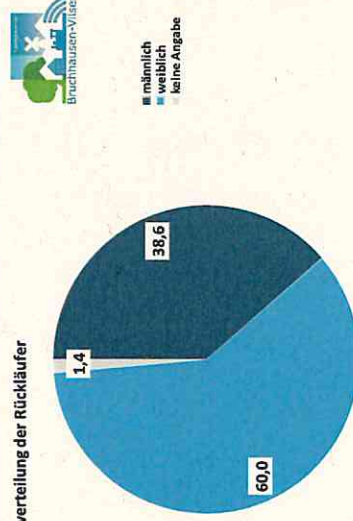


Geschlechterverteilung der Rückläufer



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

Geschlechterverteilung der Rückläufer



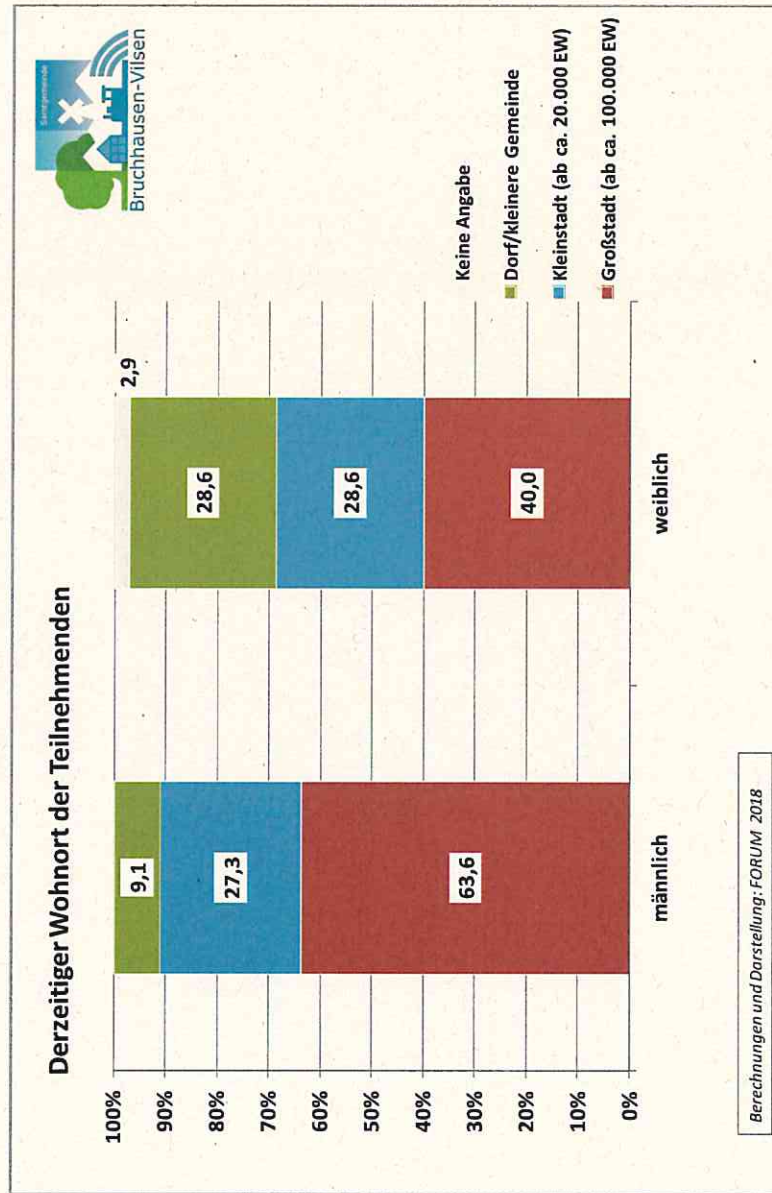
Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ An der Befragung der Fortgezogenen haben sich **deutlich mehr Frauen als Männer** beteiligt – bei den Zugezogenen war die Verteilung deutlich ausgeglichener!
- ❖ Bei beiden Befragungen lag die **Rücklaufquote bei mäßigen 13,2 %** - etwa jede/r Siebte/Achte hat teilgenommen

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(1) FORTZUG Derzeitiger Wohnort



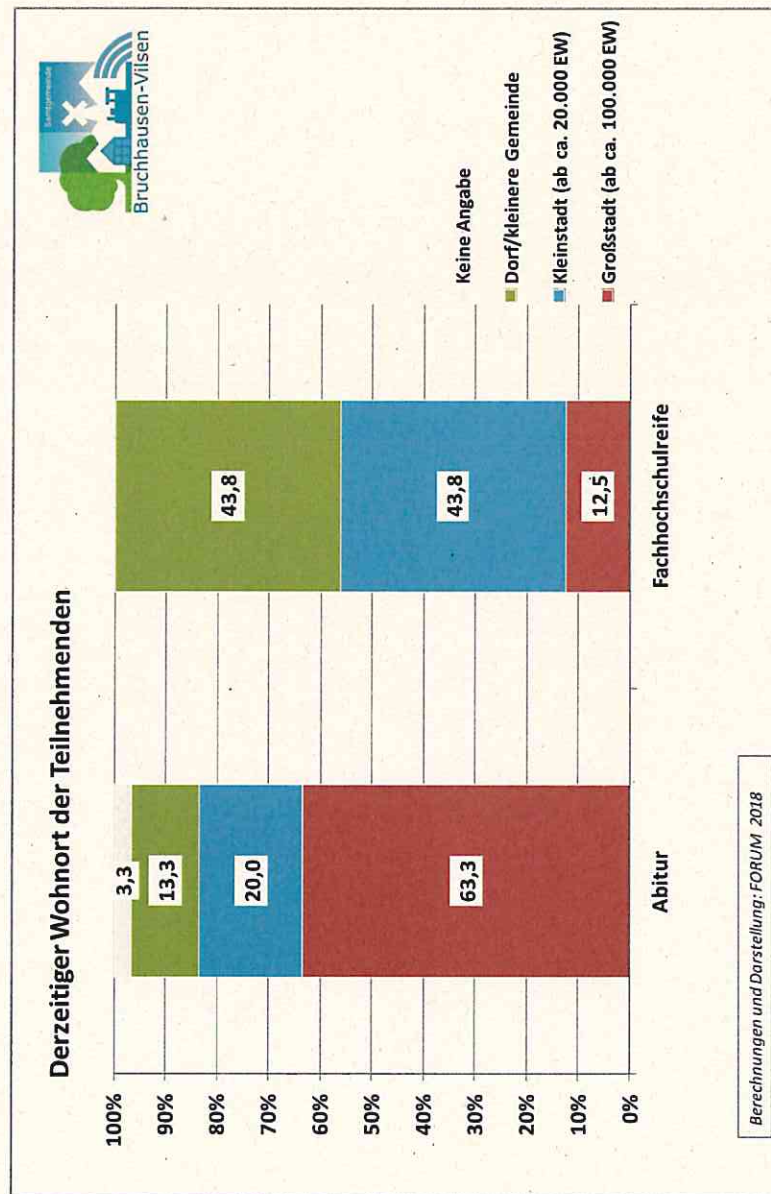
- ❖ Der Anteil der teilnehmenden Männer, die in einer Großstadt leben, ist höher als der bei Frauen.
- ❖ Dagegen lebt ein deutlich höherer Anteil der teilnehmenden Frauen in einem Dorf oder in einer kleineren Gemeinde



Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(1) FORTZUG Derzeitiger Wohnort



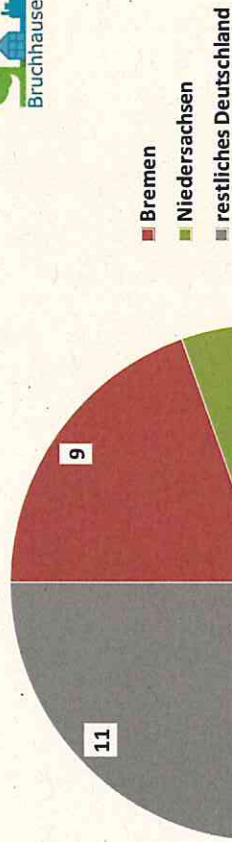
- ❖ Der Großteil der Teilnehmer mit **Abitur** lebt in einer **Großstadt**.

(1) FORTZUG Derzeitiger Wohnort

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Derzeitiger Wohnort der Teilnehmenden



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

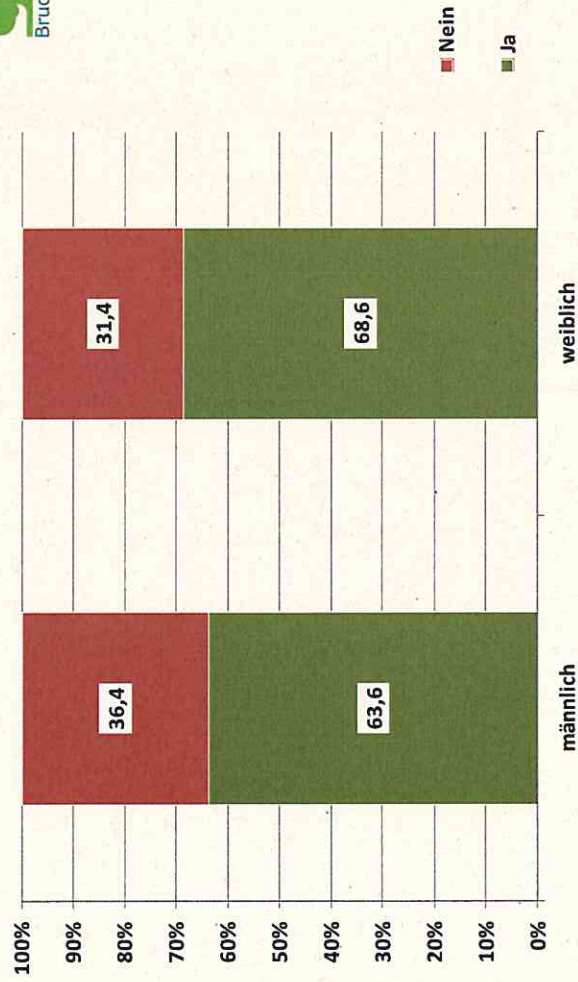
- ❖ Mehr als die Hälfte der Teilnehmenden wohnt derzeit in Niedersachsen, etwa **75 % in Niedersachsen oder Bremen.**

(1) FORTZUG Informationen nach Fortzug

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Informieren Sie sich nach dem Wegzug noch über die Samtgemeinde?



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ Der Anteil an Teilnehmenden, die sich nach ihrem Wegzug noch über die Samtgemeinde informieren ist bei Männern und Frauen ähnlich hoch. Das Interesse fällt mit etwa zwei Dritteln erfreulich hoch aus.

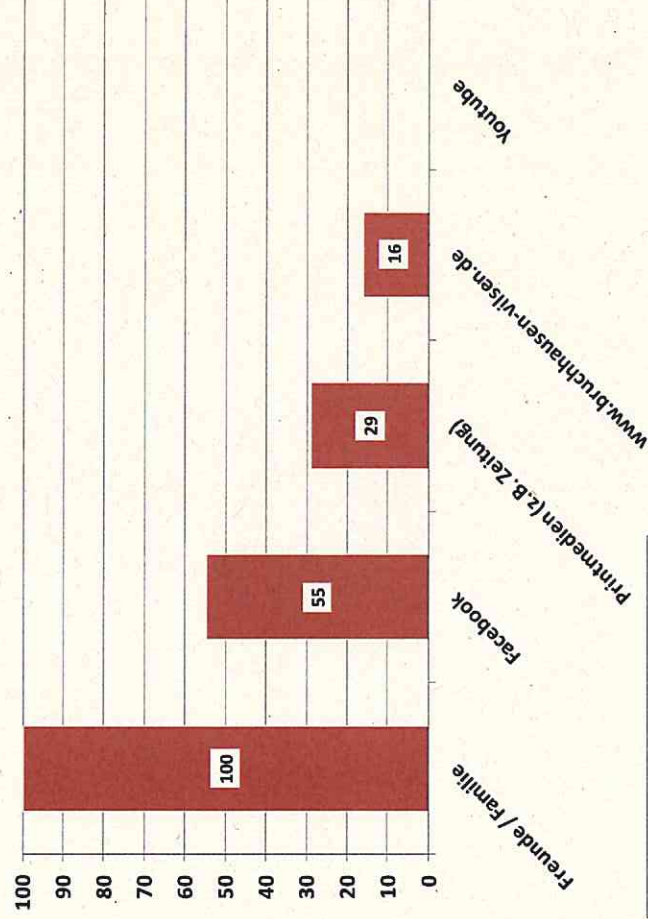


(1) FORTZUG Informationen nach Fortzug

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Über welche Wege informieren Sie sich (sofern nach Wegzug noch Information)



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

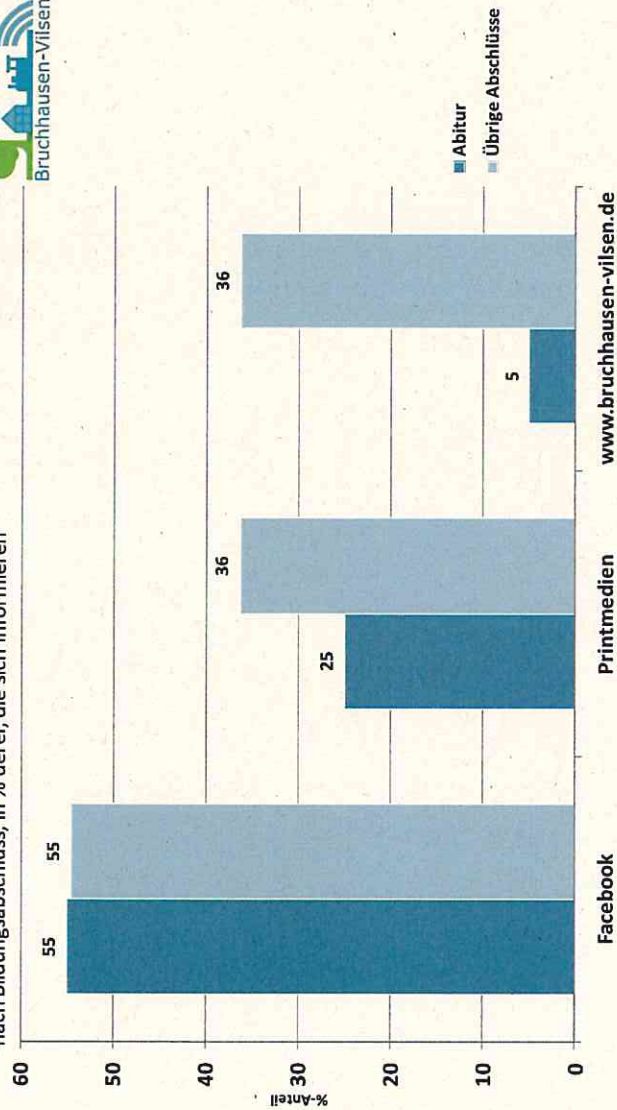
- ❖ Freunde/Familie sind mit großem Abstand die wichtigste Informationsquelle für die Teilnehmenden (100 %!)
- ❖ Auch über Facebook informieren sich viele der fortgezogenen jungen Menschen

(1) FORTZUG Informationen nach Fortzug

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Über welche Wege informieren Sie sich (sofern nach Wegzug noch Information)
nach Bildungsabschluss, in % derer, die sich informieren



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

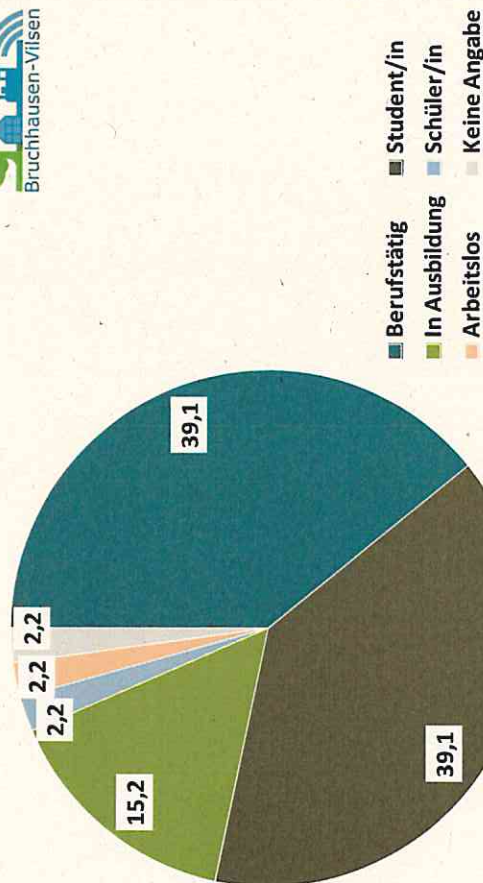
- ❖ Unter den Fortgezogenen ohne Abitur ist die Neigung, Printmedien oder den Internetauftritt der Samtgemeinde zur Information zu nutzen deutlich höher

(1) FORTZUG derzeitige Tätigkeit

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Derzeitige Tätigkeit der Teilnehmenden



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

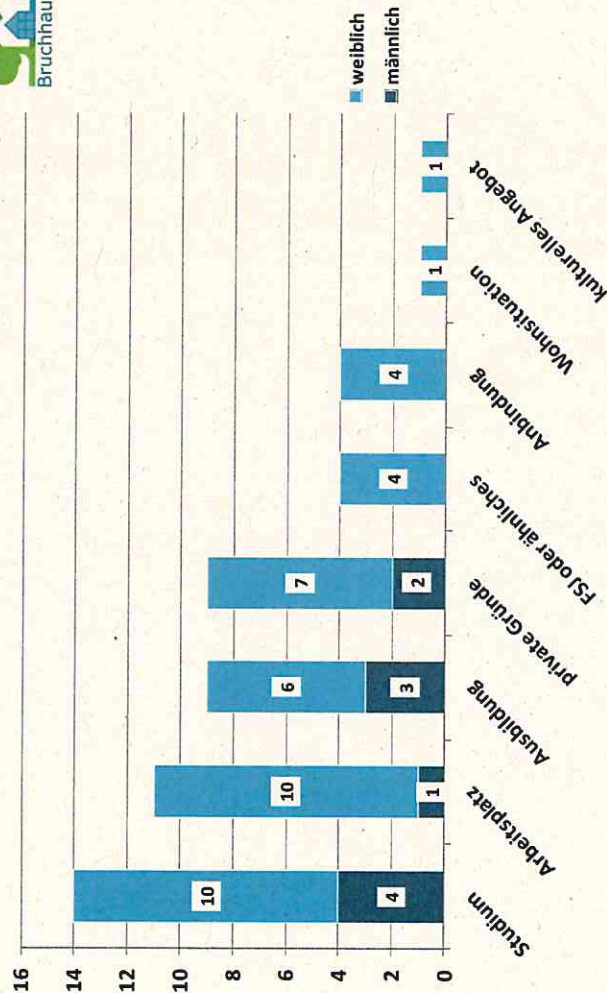
- ❖ Fast 80 % der Teilnehmenden sind aktuell studierend oder berufstätig.
- ❖ Andere Tätigkeiten sind entsprechend gering vertreten.

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(1) FORTZUG Fortzugsgründe

Ausschlaggebender Grund für Wegzug (Mehrfachnennung möglich)



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ Die am häufigsten genannten ausschlaggebenden Gründe für den Wegzug sind bei Frauen wie Männern **Studium, Arbeitsplatz, Ausbildung und private Gründe**
- ❖ Die **Wohnsituation** oder auch das **kulturelle bzw. Freizeit-Angebot** spielten offenbar kaum eine Rolle.

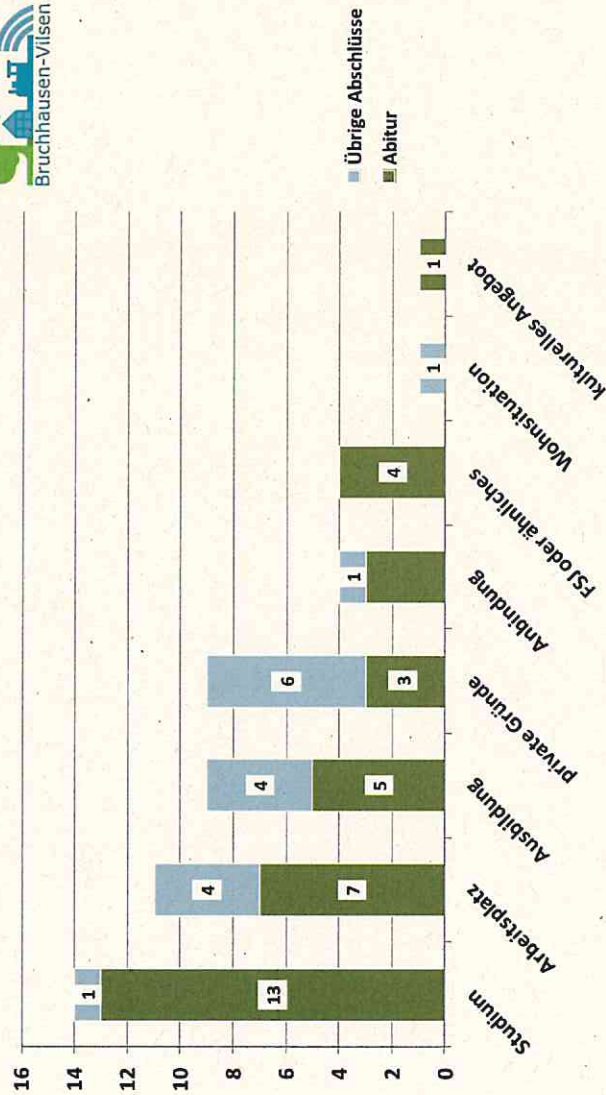


(1) FORTZUG Fortzugsgründe

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Ausschlaggebender Grund für Wegzug (Mehrfachnennung möglich)



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

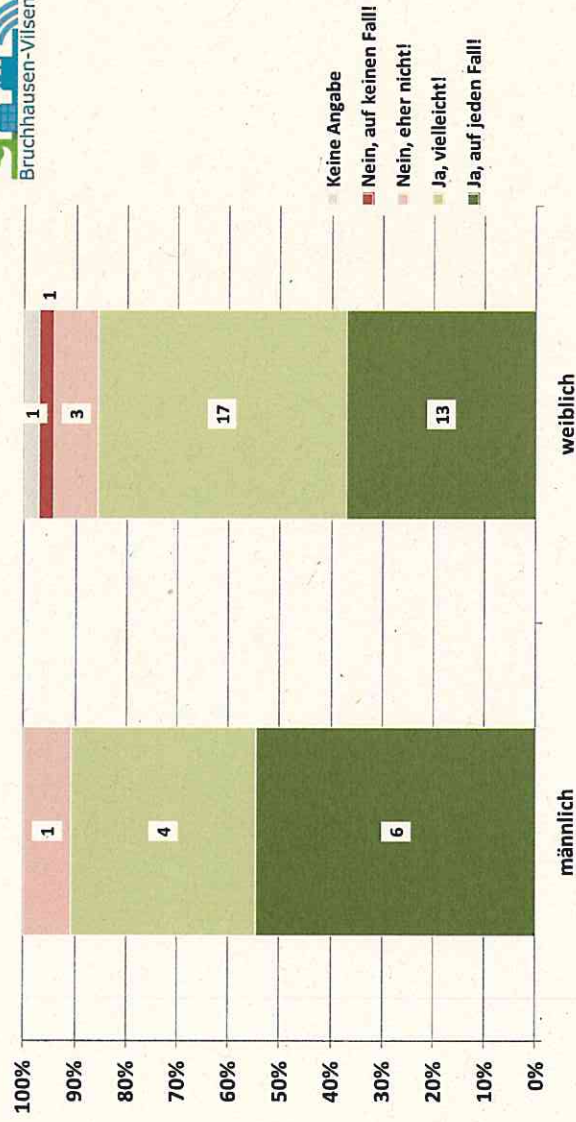
- ❖ Unter den Teilnehmenden mit **Abitur** war das **Studium** der ausschlaggebende Wegzug-Grund.
- ❖ Bei den teilnehmenden **Fortgezogenen ohne Abitur** wurden dagegen **private Gründe am häufigsten genannt** (z.B. Zusammenzug mit Partner)

(1) FORTZUG Rückkehr- bereitschaft

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Können Sie sich vorstellen, eines Tages zurückzukehren?



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ Fast alle Teilnehmenden können sich vorstellen, nach Bruchhausen-Vilsen zurückzukehren!!
- ❖ Insgesamt ist die Rückkehrbereitschaft bei Frauen etwas weniger ausgeprägt als bei Männern

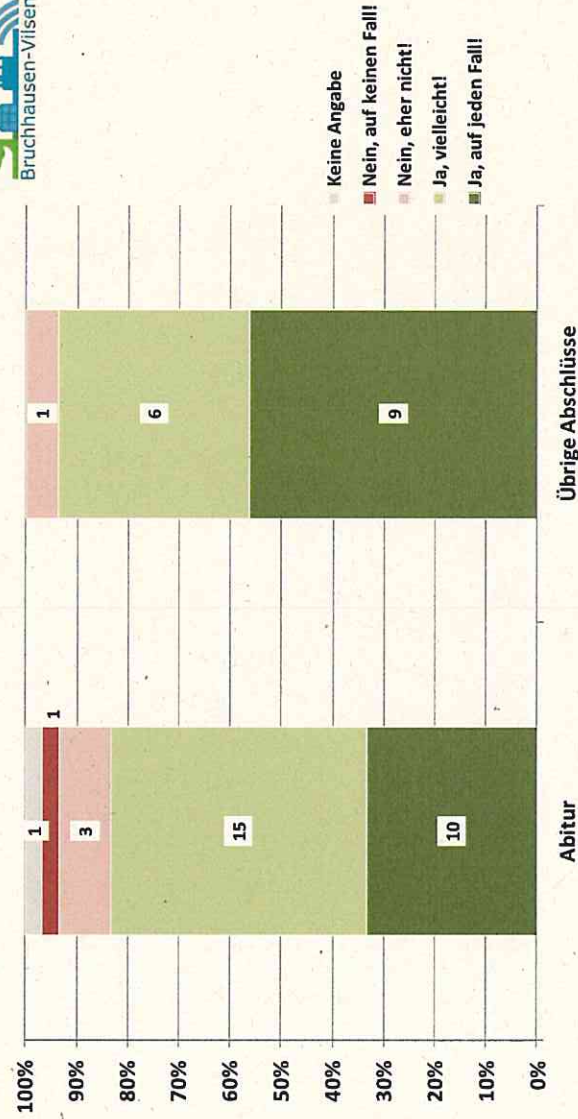


(1) FORTZUG Rückkehr- bereitschaft

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Können Sie sich vorstellen, eines Tages zurückzukehren?



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

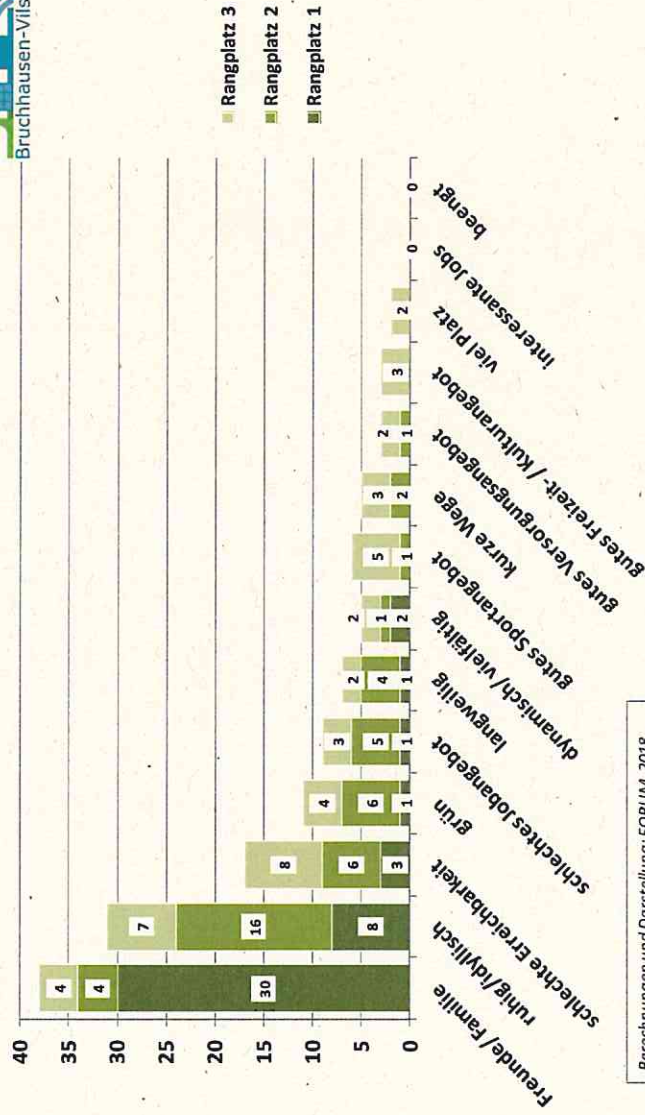
- ❖ Teilnehmende ohne Abitur zeigen eine etwas ausgeprägtere Rückkehrbereitschaft.

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(1) FORTZUG Assoziationen

Welche Worte verbinden Sie am stärksten mit der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen?



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ Mit „Freunde/Familie“, gefolgt von „ruhig/idyllisch“ sind **positive Wortassoziation am häufigsten gewählt** worden.
- ❖ Auch oft ausgewählt wurde eine Reihe negativer Assoziationen: **schlechte Erreichbarkeit / schlechtes Jobangebot / langweilig.**
- ❖ **Schlechte Erreichbarkeit** ist die wichtigste negative Charakterisierung.

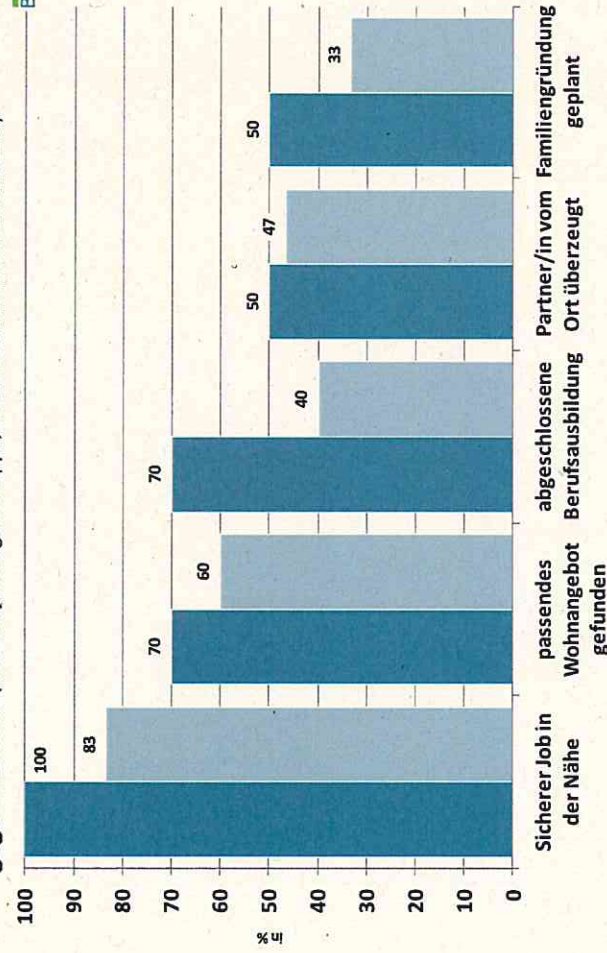


Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(1) FORTZUG Rückkehr- Voraussetzungen

Welche persönlichen Voraussetzungen müssten für eine Rückkehr gegeben sein? (in % der jeweiligen Gruppe, die sich Rückkehr vorstellen kann)



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ Für die meisten Teilnehmenden wäre ein **sicherer Job in der Nähe** die **wichtigste Voraussetzung**, die für eine Rückkehr gegeben sein müsste.
- ❖ Auch passendes **Wohnangebot** stellt ein wichtiges Kriterium dar
- ❖ Für viele Teilnehmende steht fest, dass zunächst die **(Berufs-) Ausbildung abgeschlossen** sein sollte
- ❖ Die **geplante Familiengründung** scheint für Männer relevanter zu sein

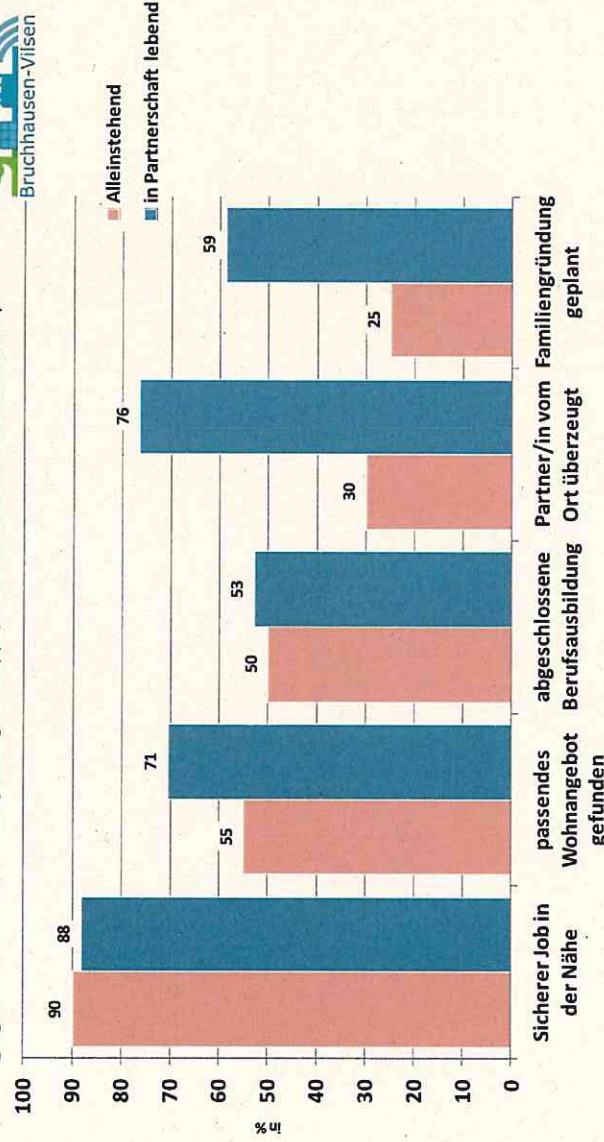


Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(1) FORTZUG Rückkehr- Voraussetzungen

Welche persönlichen Voraussetzungen müssten für eine Rückkehr gegeben sein? (in % der jeweiligen Gruppe, die sich Rückkehr vorstellen kann)



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

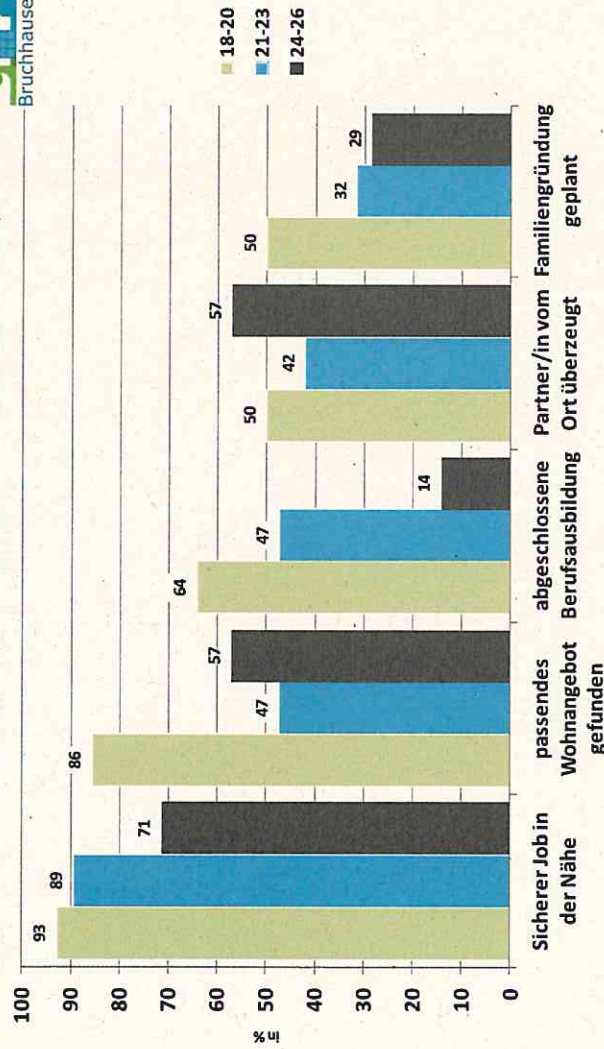
- ❖ Interessante Unterschiede je nach Lebenssituation:
- ❖ Für die in Partnerschaft lebenden Teilnehmenden sind die Überzeugung des Partners / der Partnerin sowie das passende Wohnangebot fast so wichtig wie der passende Job.

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(1) FORTZUG Rückkehr- Voraussetzungen

Welche persönlichen Voraussetzungen müssten für eine Rückkehr gegeben sein? (in % der jeweiligen Gruppe, die sich Rückkehr vorstellen kann)



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ In Abhängigkeit vom Alter scheinen sich die persönlichen Rückkehr-Voraussetzungen zu wandeln.
- ❖ Während der sichere Job in der Nähe weniger wichtig wird (mglw. weil er schon existiert?!)
gewinnt insbesondere die Einbeziehung des Partners an Relevanz

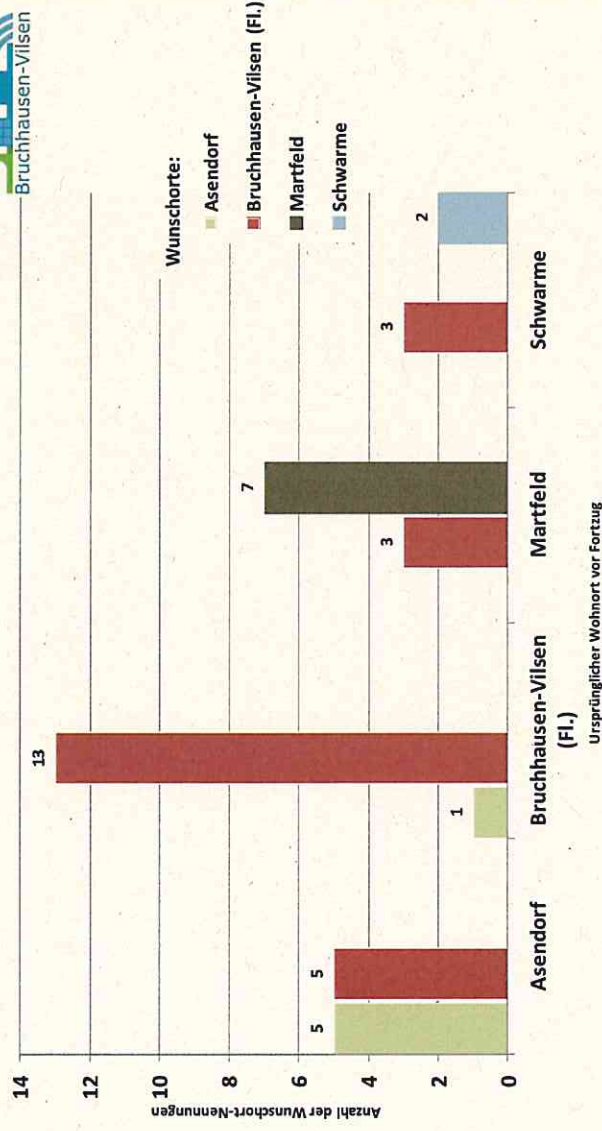


(1) FORTZUG Wunschorte bei Rückkehr

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



In welche Mitgliedsgemeinde würde es Sie am ehesten ziehen?



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ Viele Rückkehrbereite liebäugeln mit ihrer Heimatgemeinde, d.h. in der Regel dem Ort, an dem sie aufgewachsen sind.
- ❖ Alternativ kommt als möglicher künftiger Wohnort am ehesten der Flecken **Bruchhausen-Vilsen** in Frage

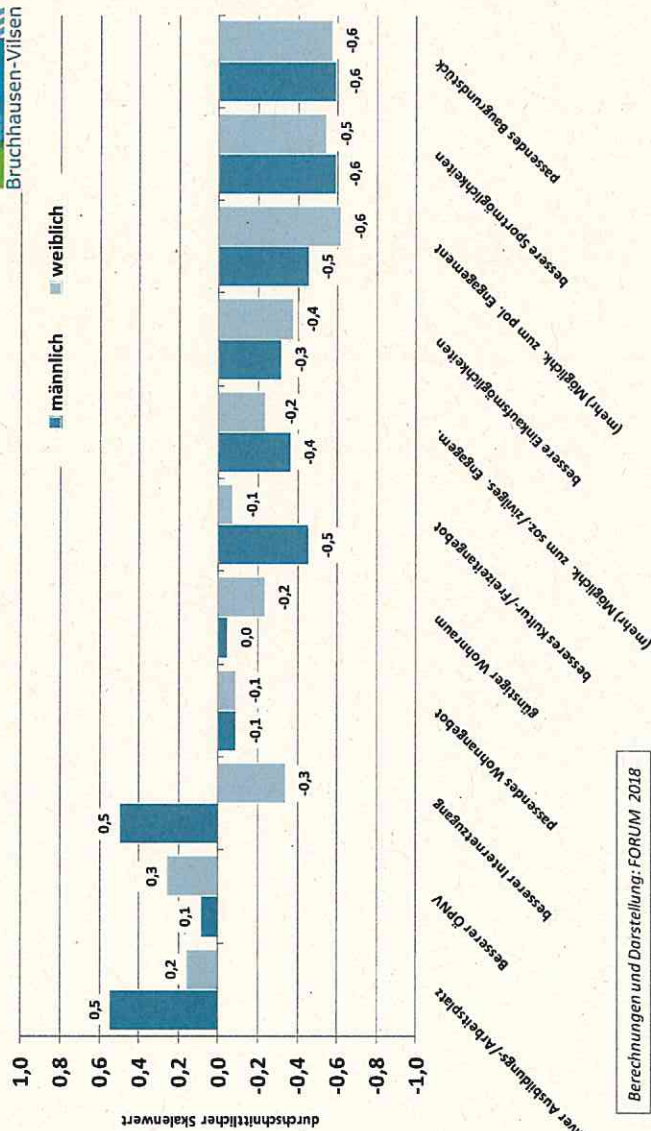


(1) FORTZUG Verhinderung des Fortzugs

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Folgendes hätte mich zum Zeitpunkt meines Wegzugs womöglich zum
Bleiben veranlasst? (Skala von +1 = stimme voll zu über 0 = neutral bis -1 = stimme nicht zu)



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ Bei der Auswertung der Antworten zu den Aspekten, die mglw. zum Bleiben veranlasst hätten, wird deutlich, dass die **Bleibe-Chancen generell nicht sehr groß** gewesen wären.
- ❖ Nur wenige Punkte hätten überhaupt positiven Einfluss gehabt:
 - **Ausbildungs-/Arbeitsplatz**
 - **besserer ÖPNV**
 - **besseres Internet (nur Männer)**

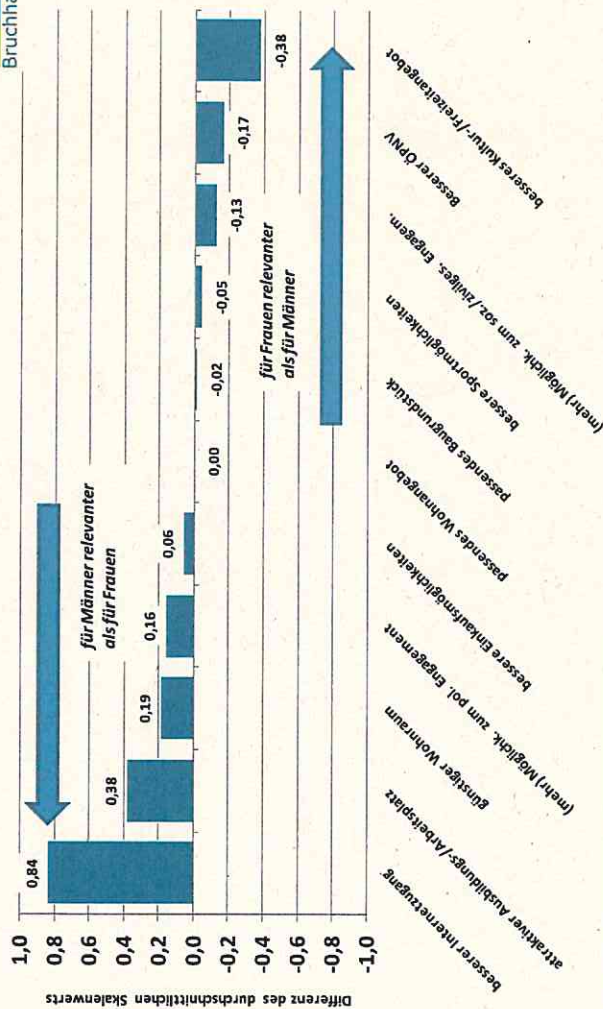


Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(1) FORTZUG Verhinderung des Fortzugs

Folgendes hätte mich zum Zeitpunkt meines Wegzugs womöglich zum
Bleiben veranlasst? (Skala von +1 = stimme voll zu über 0 = neutral bis -1 = stimme nicht zu)



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

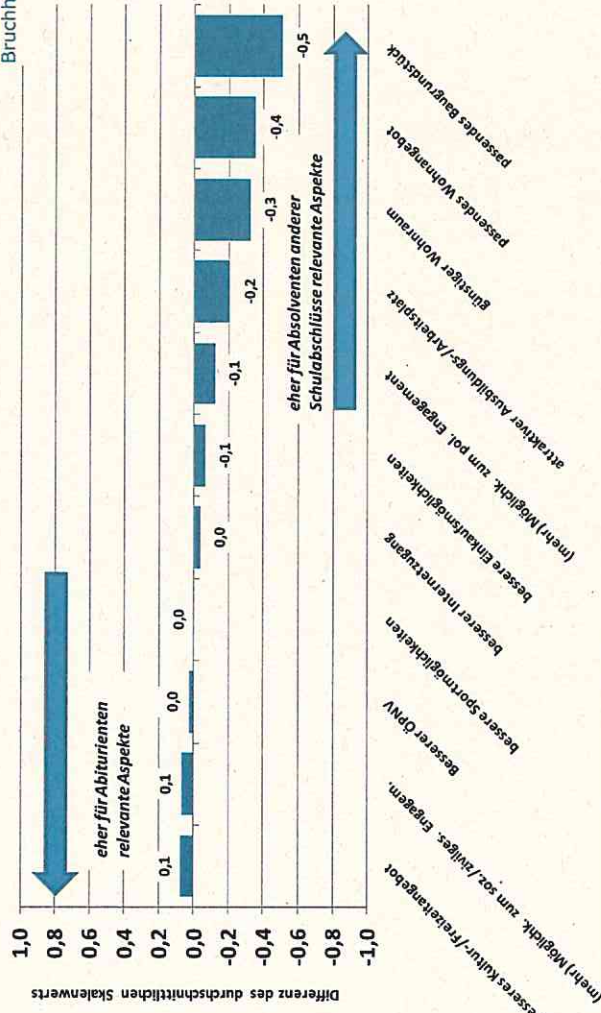
- ❖ Interessante Aspekte der geschlechtsspezifischen Auswertung:
- ❖ Ein **besserer Internetzugang** wäre für **Männer** deutlich wichtiger gewesen als für Frauen.
- ❖ Für **Frauen** wäre dagegen ein besseres **Kultur-/Freizeitangebot** **relevanter** (... ohne dass es aber tatsächlich bei Vielen einen Fortzug verhindert hätte).

(1) FORTZUG Verhinderung des Fortzugs

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Folgendes hätte mich zum Zeitpunkt meines Wegzugs womöglich zum
Bleiben veranlasst? (Skala von +1 = stimme voll zu über 0 = neutral bis -1 = stimme nicht zu)



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

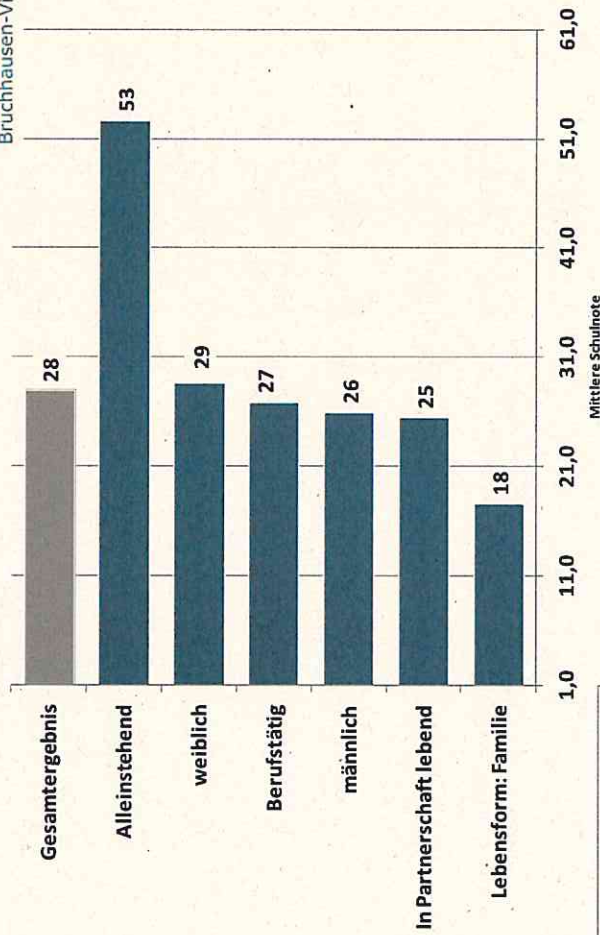
- ❖ Wie erwähnt wären wohnbezogene Aspekte für Teilnehmende mit Abitur auffallend weniger relevant als für die übrigen Teilnehmenden gewesen.

(2) ZUZUG Rückkehrer in die Samtgemeinde

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Anteil der "Rückkehrer" unter den Teilnehmenden
(in % der jeweiligen Gruppe)



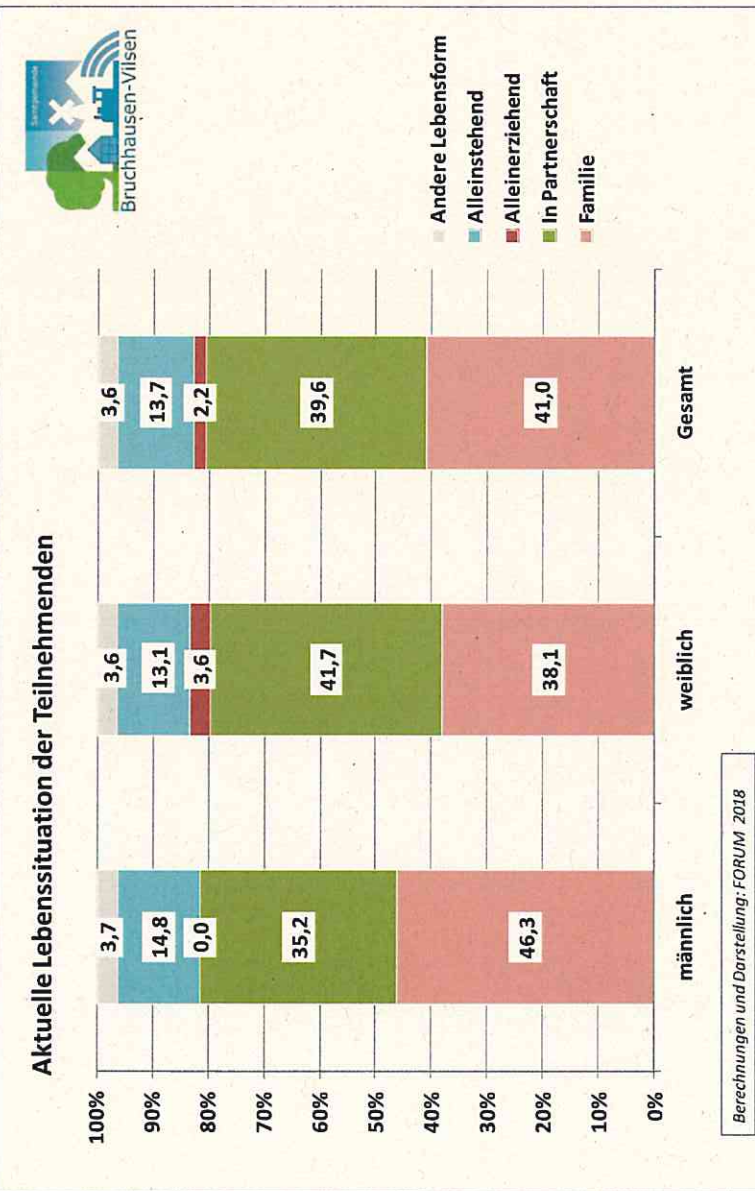
Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ Immerhin **28 % der Teilnehmenden** hat bereits früher in der Samtgemeinde gewohnt
- ❖ Die **meisten Zurückgezogenen** sind unter den **Alleinstehenden** zu finden
- ❖ Der Anteil der Zurückgezogenen ist bei **Frauen ein wenig höher** als bei Männern.

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(2) ZUZUG Lebens- situation

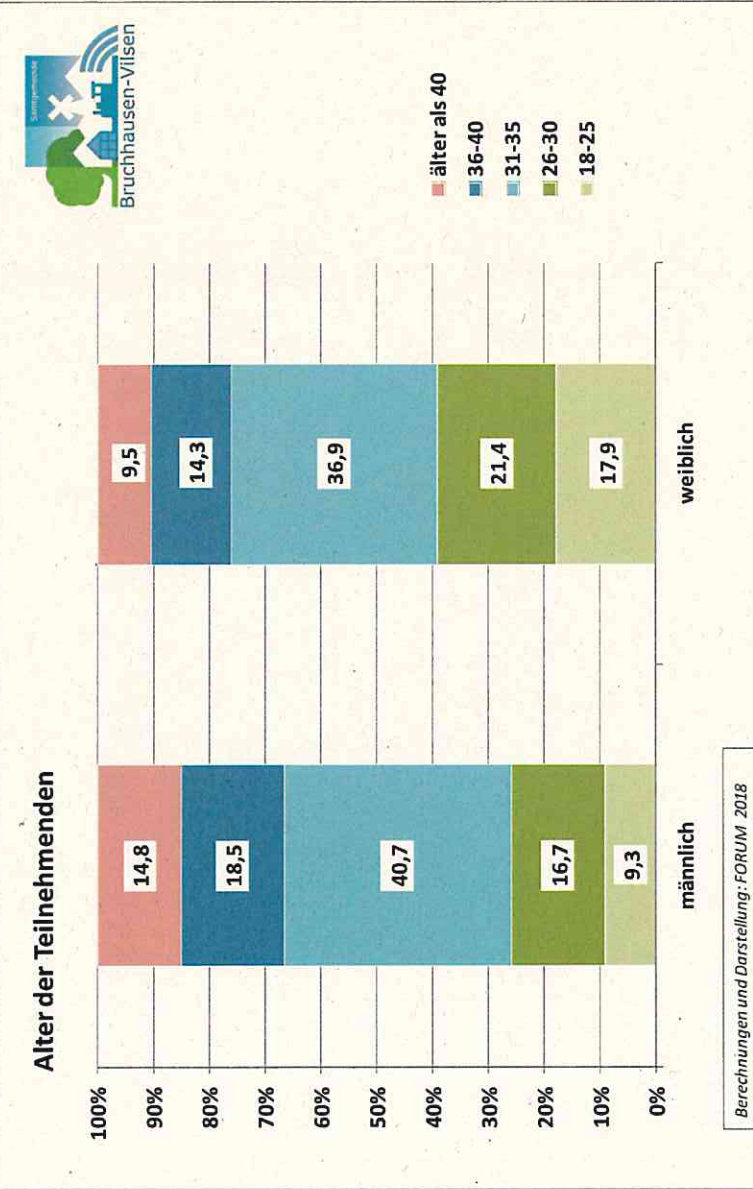


- ❖ 80 % der Teilnehmenden lebt in **Partnerschaft oder Familie**
- ❖ beide Lebensphasen sind etwa gleich häufig vertreten

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(2) ZUZUG Alter

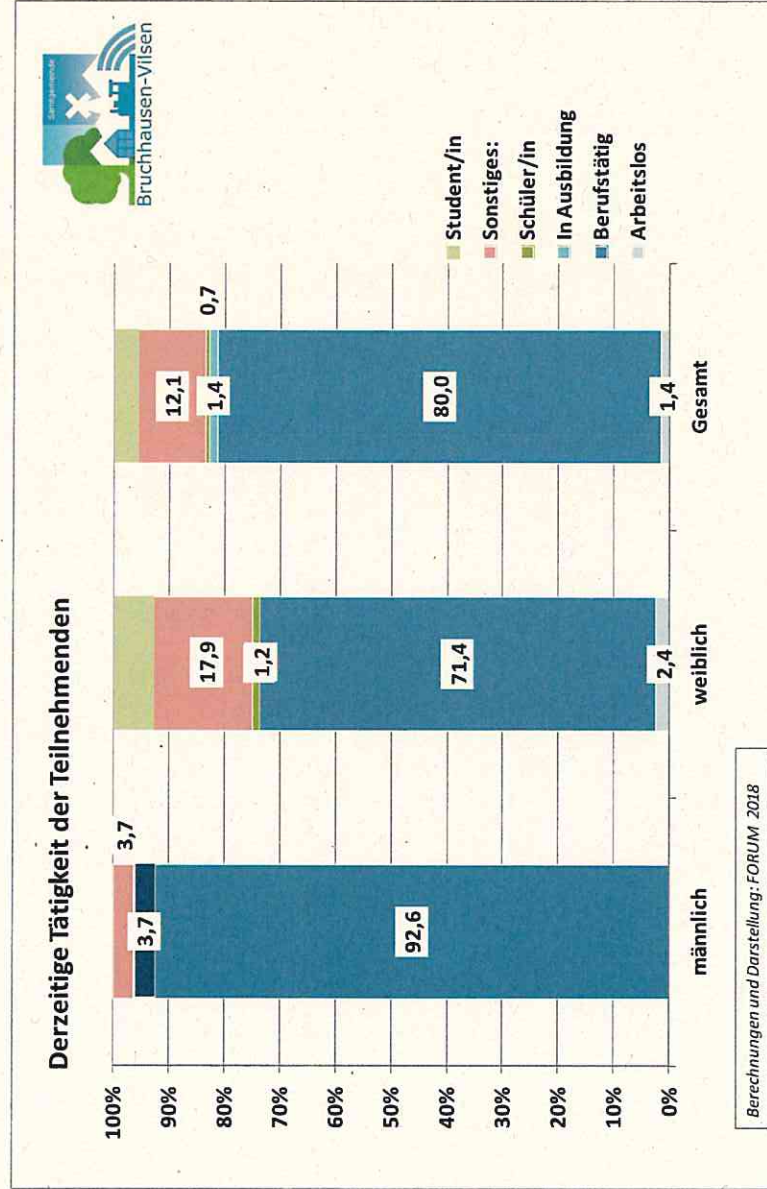


- ❖ Unter den Teilnehmenden ist die **Altersgruppe der 31- bis 35-Jährigen** mit Abstand am stärksten vertreten
- ❖ Nur etwa ein Drittel der Teilnehmenden ist jünger als 30 Jahre, nur ein Viertel älter als 35 Jahre

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(2) ZUZUG Derzeitige Tätigkeit



- ❖ Es dominieren ganz klar **Berufstätige** unter den Teilnehmenden
- ❖ Unter den männlichen Teilnehmern liegt der Anteil bei fast 93 %
- ❖ Unter den weiblichen Teilnehmern sind auch Studentinnen sowie sonstige Tätigkeiten (z.B. Hausfrau) zu nennenswerten Anteilen vertreten.

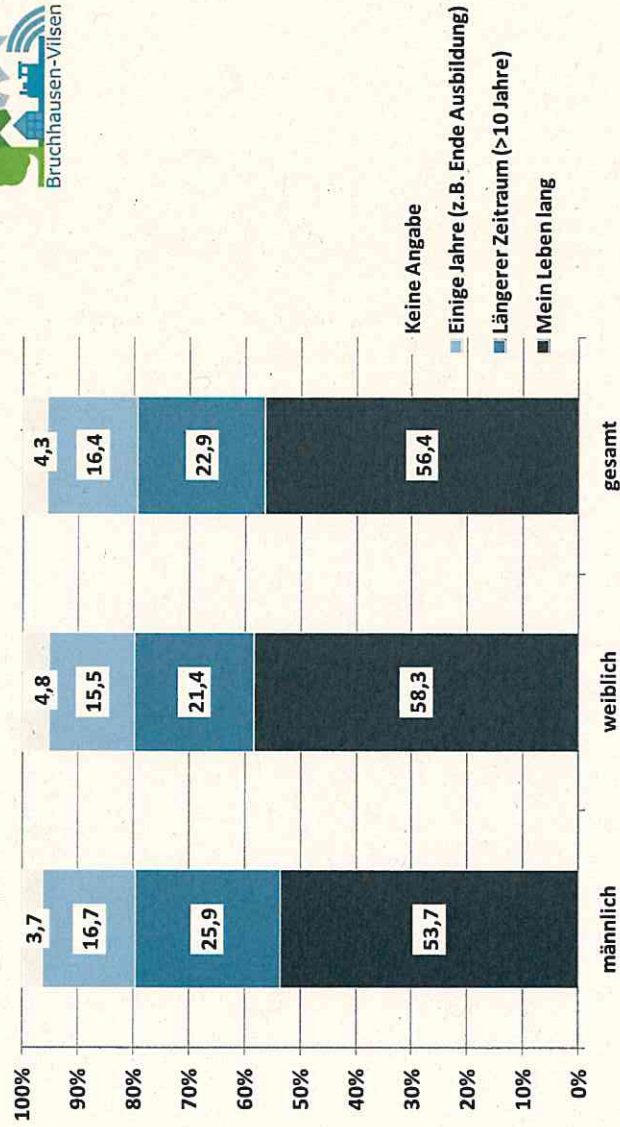


(2) ZUZUG Angenommene Bleibedauer

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Wie lange können Sie sich vorstellen zu bleiben?



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

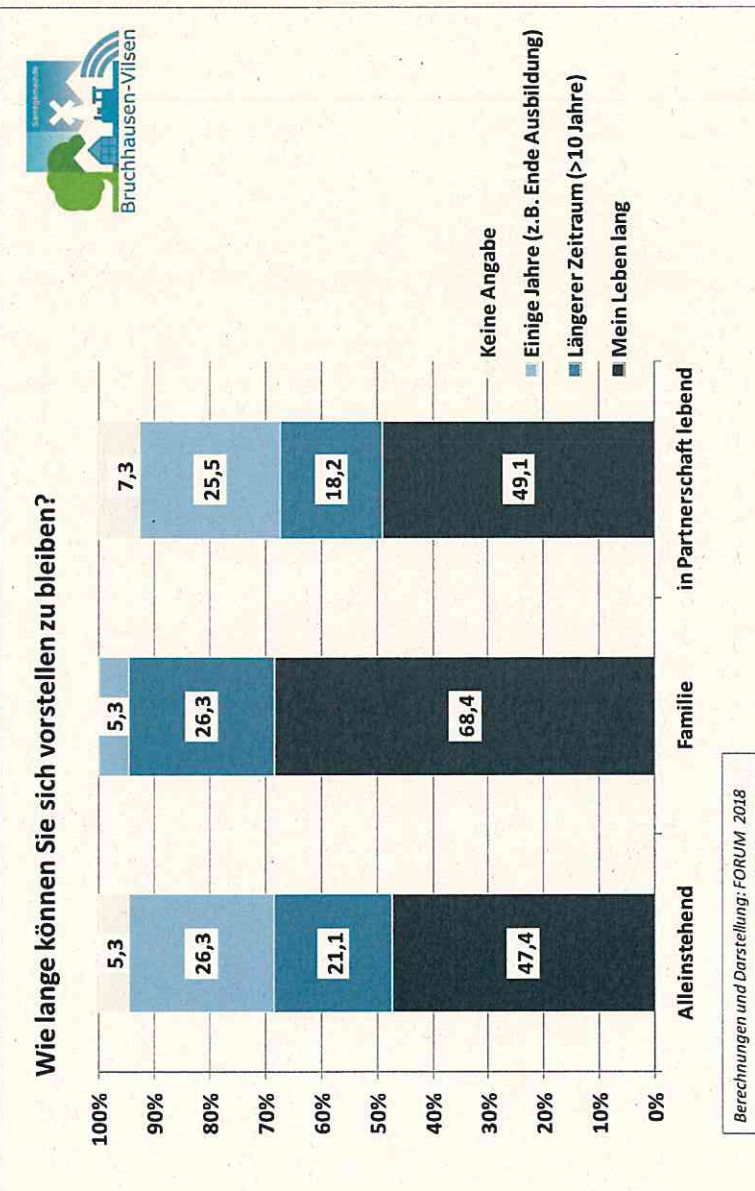
- ❖ Die allermeisten teilnehmenden Zugewogenen planen für einen **längeren Zeitraum** in der Samtgemeinde zu bleiben,
- ❖ **mehr als die Hälfte** kann sich vorstellen, für immer zu bleiben
- ❖ Jede/r sechste Teilnehmende geht von einer kürzeren Bleibezeit von „einigen Jahren“ aus



Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(2) ZUZUG Angenommene Bleibedauer



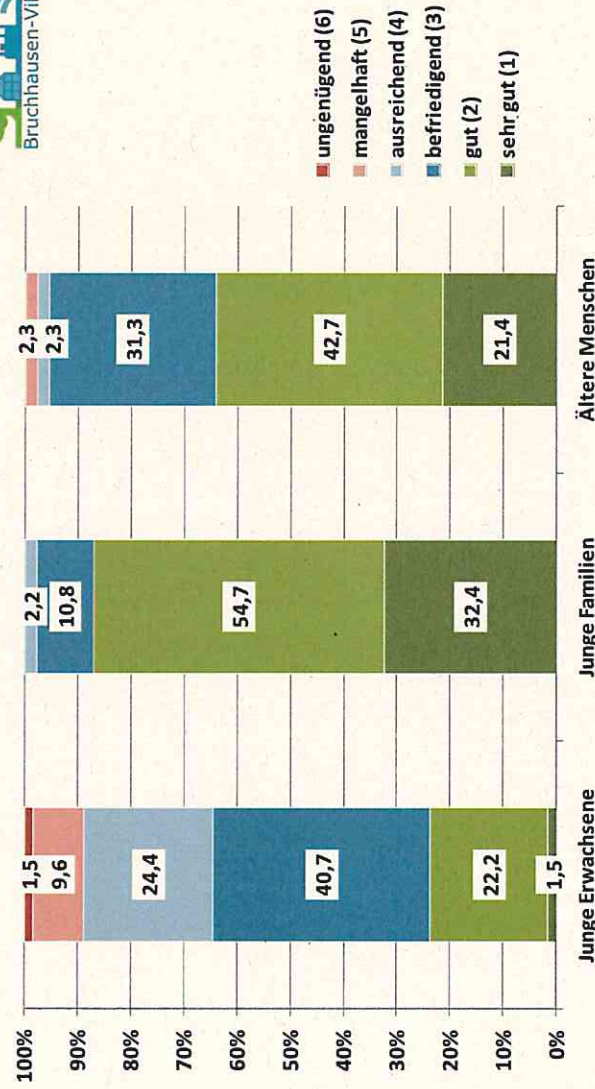
- ❖ Die Teilnehmenden mit Familie können sich überwiegend vorstellen, **sehr lange zu bleiben** - 95 % wollen mindestens 10 Jahre bleiben.

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(2) ZUZUG Attraktivität für Zielgruppen

Wie schätzen Sie die Attraktivität der Samtgemeinde
für folgende Gruppen ein (in Schulnoten)?



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ Die **Attraktivität** der Samtgemeinde wird von den Teilnehmenden für **junge Familien am höchsten** eingeschätzt – jede/r Dritte gibt hier eine 1.
- ❖ Die **geringste Attraktivität** wird für **junge Erwachsene** gesehen, hier sind „befriedigend“ und „ausreichend“ die häufigsten Noten, der **Anteil der Schulnoten 5 und 6 liegt bei 11 %**

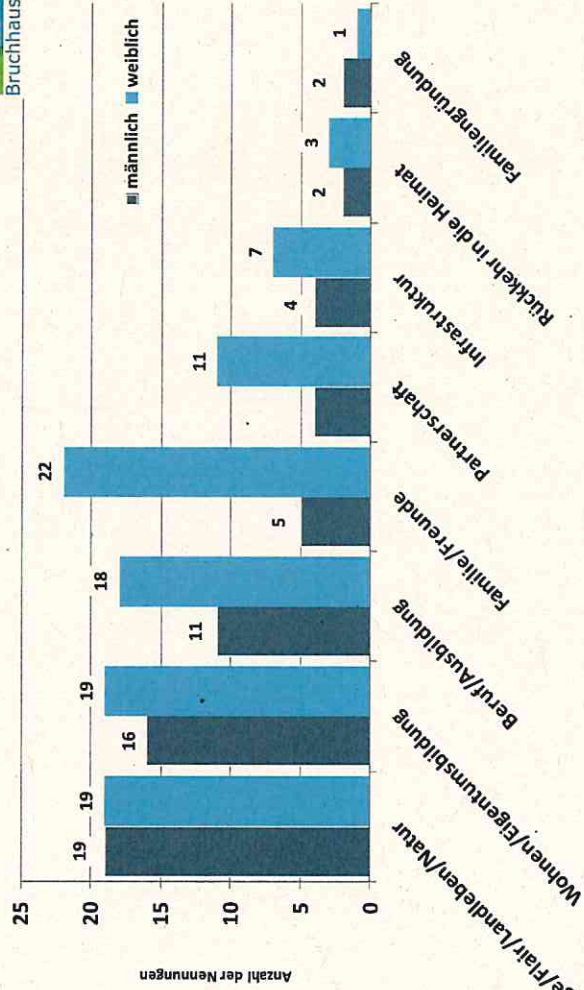


(2) ZUZUG Zuzugs- Gründe

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Was war der ausschlaggebende Grund für Ihren Umzug nach
Bruchhausen-Vilsen (Mehrfachnennungen möglich)



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ Für viele Teilnehmer war ein **ausschlaggebender Grund** für den Umzug die **Lage/Flair/Landleben/Natur** oder **Wohnen/Eigentumsbildung**
- ❖ Für Frauen waren **Familie/Freunde** der wichtigste Umzugsgrund - bei Männern spielte er eine untergeordnete Rolle.

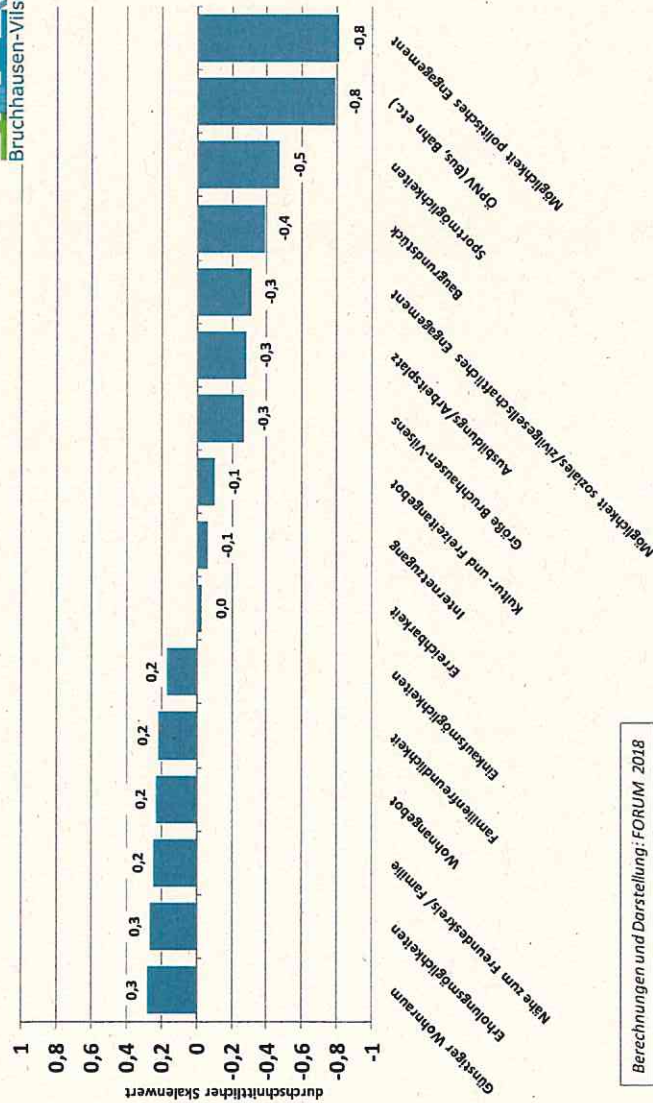


Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(2) ZUZUG Zuzugs- Gründe

Folgendes hat für meine Zuzugsentscheidung eine Rolle gespielt:
(Skala von +1 = hat eine Rolle gespielt über 0 = neutral bis -1 = hat keine Rolle gespielt)



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018



- ❖ Im Mittel haben günstiger Wohnraum, Erholungsmöglichkeiten und die Nähe zu Freunden und Familie die höchste Relevanz bei den Zuzugsentscheidungen der Teilnehmenden gehabt.
- ❖ Keine (positive) Bedeutung hatten dagegen die Möglichkeit, sich politisch zu engagieren sowie auch die ÖPNV-Anbindung



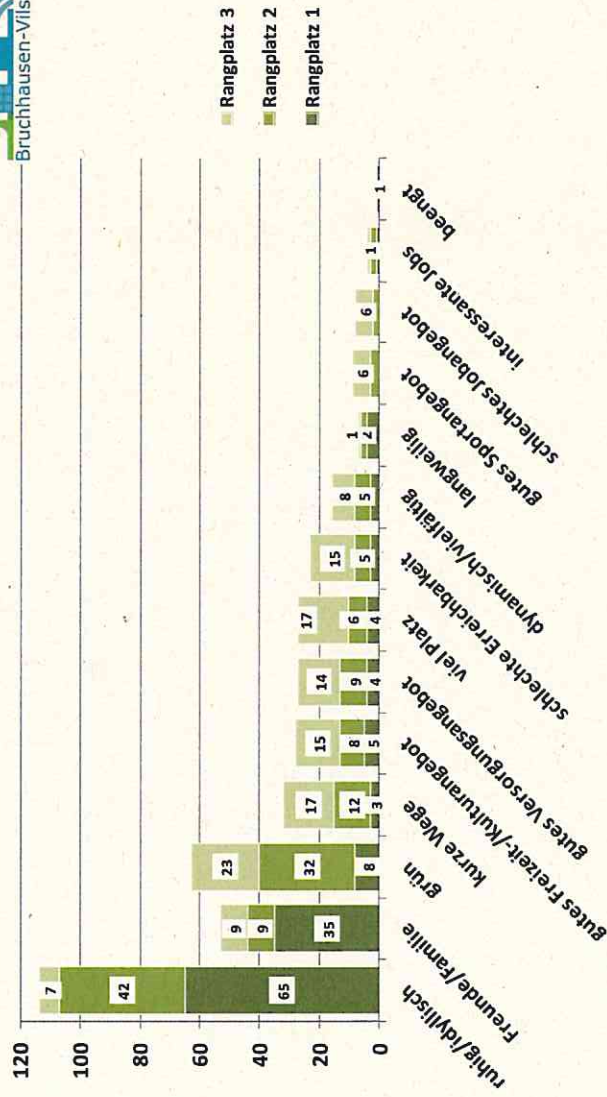
(2) ZUZUG

Wortassoziationen mit der Samtgemeinde

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Welche Worte verbinden Sie am stärksten mit der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen?



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ Die meisten Teilnehmenden haben vor allem **positive Wortassoziationen**
- ❖ **Ruhe/Idylle und grün/Natur** sind neben Freunde/Familie am wichtigsten

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“

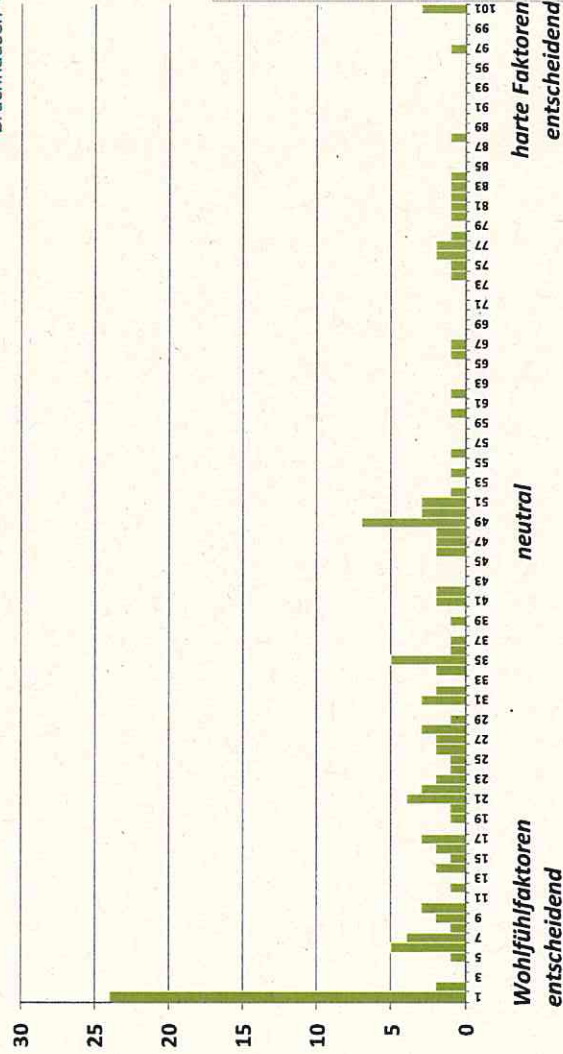


(2) ZUZUG Harte Faktoren vs Wohlfühlfaktoren



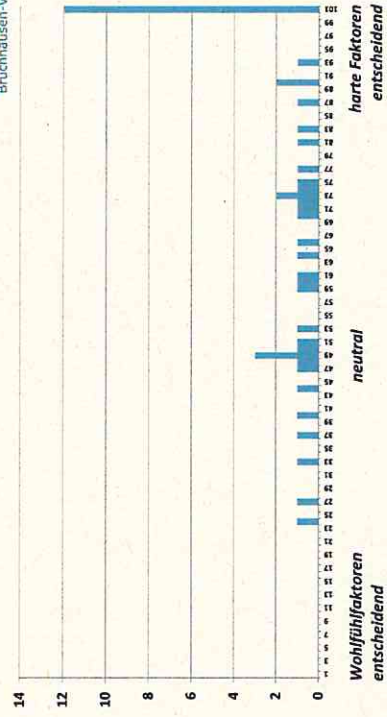
- ❖ Für die meisten Teilnehmenden sind **Wohlfühlfaktoren** wesentlich **entscheidender** als **harte Faktoren**.
- ❖ Damit sind ganz wesentliche andere Faktoren relevant als beim Fortzug!

Sind bei Ihrer Wohnstandortwahl eher "Wohlfühlfaktoren" oder "harte Faktoren" entscheidend?



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

Sind bei Ihrer Wohnstandortwahl eher "Wohlfühlfaktoren" oder "harte Faktoren" entscheidend?



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

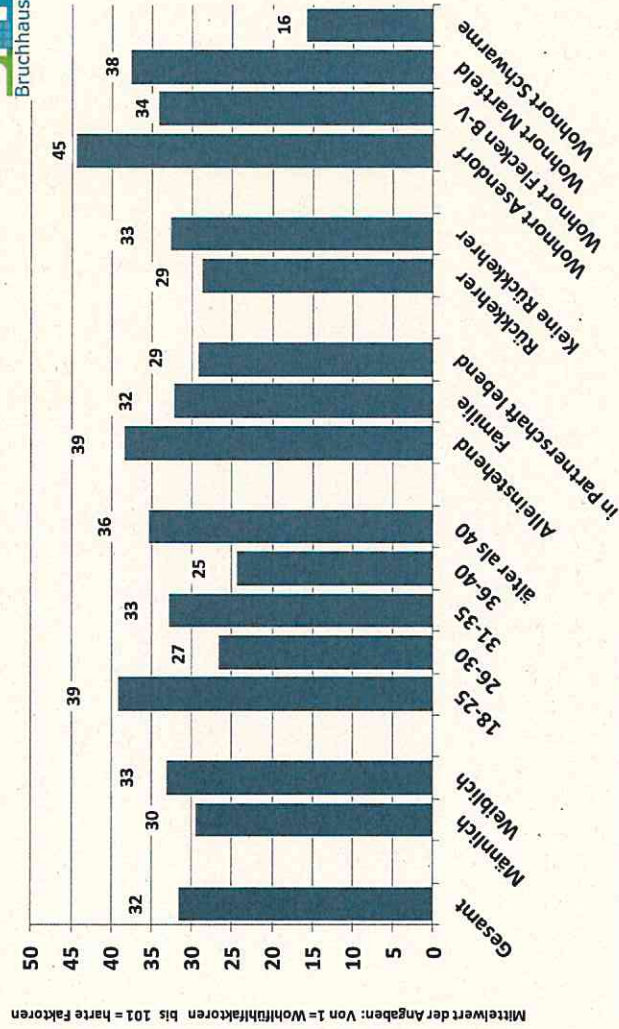
Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(2) ZUZUG Harte Faktoren vs Wohlfühlfaktoren



Sind bei Ihrer Wohnstandortwahl eher "Wohlfühlfaktoren" oder
"harte Faktoren" entscheidend? (Durchschnittswerte verschiedener Gruppen)



Mittelwert der Angaben: Von 1 = Wohlfühlfaktoren bis 101 = harte Faktoren

Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

Besonders bedeutend sind
Wohlfühlfaktoren für

- ❖ Männer
- ❖ In Partnerschaft Lebende
- ❖ Rückkehrer
- ❖ Teilnehmende aus Schwarme
- ❖ Teilnehmende im Alter zwischen 36 und 40 Jahren

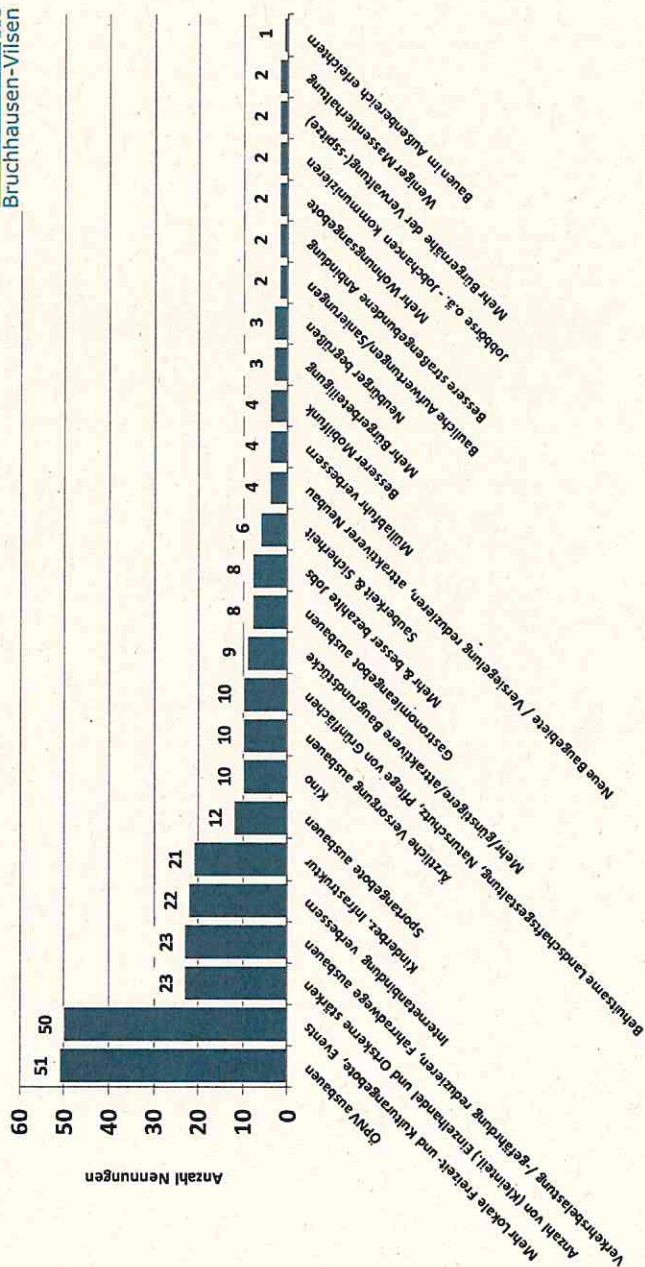


Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



(2) ZUZUG Ideen zur Attraktivitätssteigerung

Wie könnte sich die Samtgemeinde verändern um noch attraktiver für Menschen Ihres Alters zu werden? (Anzahl der Nennungen gesamt)



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

❖ Mit Abstand werden zur Attraktivitätssteigerung der Ausbau des ÖPNV und mehr lokale Freizeit- und Kulturangebote sowie Einkaufsmöglichkeiten empfohlen.

❖ Auch andere verkehrsbezogene Aspekte (z.B. fehlende Radwege, Verkehrsfähigkeit) spielen eine größere Rolle,

❖ wie auch der Ratschlag, die Internetanbindung zu verbessern.

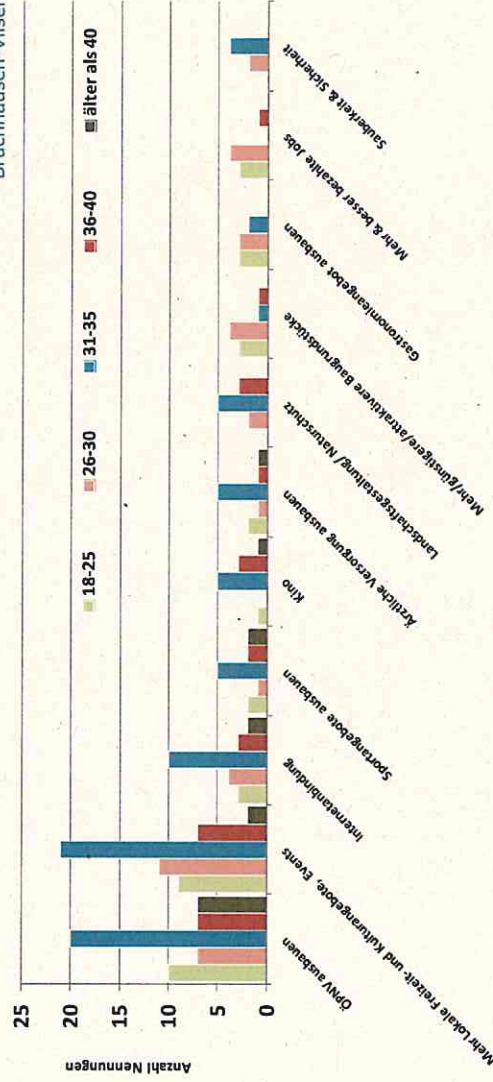


(2) ZUZUG Ideen zur Attraktivitätssteigerung

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Wie könnte sich die Samtgemeinde verändern um noch attraktiver für Menschen Ihres Alters zu werden?



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

- ❖ In allen Altersklassen werden der Ausbau des ÖPNV und mehr lokale Freizeit- und Kulturangebote als wichtigste Faktoren genannt.
- ❖ Bei den jungen Erwachsenen (U30) sind Freizeit- und Kulturangebote die am häufigsten genannten Aspekte zur Attraktivitätssteigerung
- ❖ Auch ein besseres Jobangebot wird von dieser Gruppe (U30) überdurchschnittlich oft gewünscht



Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



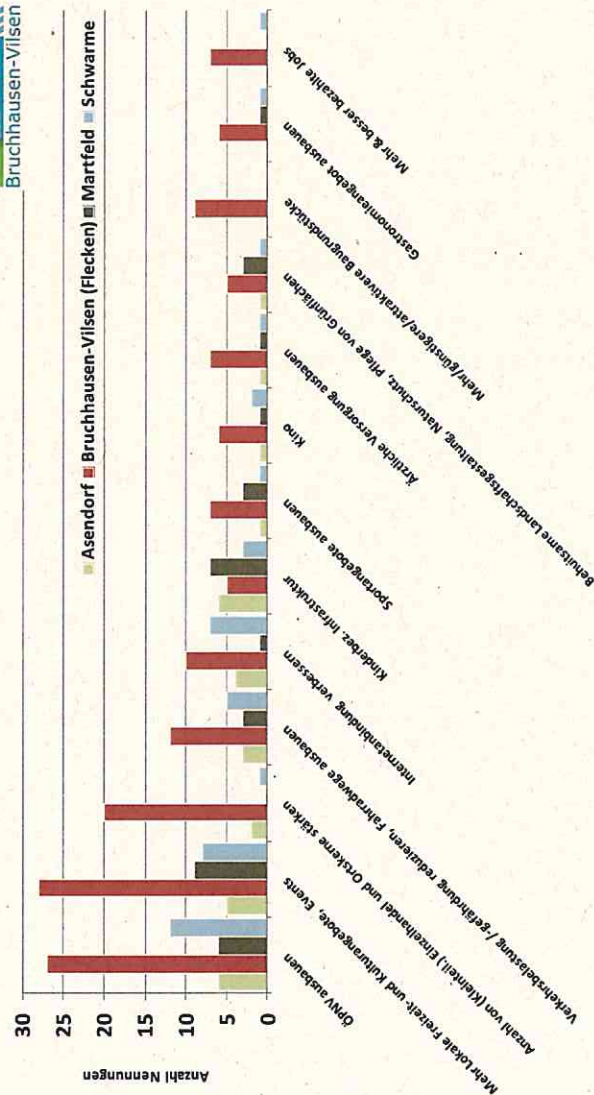
(2) ZUZUG Ideen zur Attraktivitätssteigerung

Je nach Wohnort werden
unterschiedliche Aspekte
als besonders wichtig für eine
Attraktivitätssteigerung
eingeschätzt:

- ❖ **Asendorf:**
kinderbez. Infrastruktur
- ❖ **Flecken B-V:**
mehr/günstigere Baugrundst.,
Einkaufsmöglichkeiten
- ❖ **Martfeld:**
Freizeit/Kultur, Kinder-Infrastruktur
- ❖ **Schwarme:**
ÖPNV, Internetanbindung



Wie könnte sich die Samtgemeinde verändern um noch attraktiver für
Menschen Ihres Alters zu werden?



Berechnungen und Darstellung: FORUM 2018

Resümee Befragung Fort- und Zugezogener

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Die Ergebnisse sind unter dem **Vorbehalt der mäßigen Rücklaufquote** zu sehen, geben aber dennoch **eine Reihe interessanter Hinweise und Einordnungen**:

- ❖ Wer **fortzieht**, für den sind meist harte Faktoren entscheidend – beim **Zuzug** spielen dagegen viel mehr **Wohlfühlfaktoren** eine Rolle
- ❖ **Auslöser** für den Fortzug sind fast immer **Studium, Ausbildung oder Arbeitsplatz** – bei jungen Menschen **ohne Abitur** auch häufig **private Gründe**
- ❖ **Erfreulich: Viele Fortgezogene** können sich vorstellen **zurückzukommen** – vor allem wenn sie kein Abitur haben
- ❖ Wenn Rückzug in Frage kommt, dann fast immer **vorrangig in den früheren Wohnort**
- ❖ Bei den mit der Samtgemeinde verbundenen **Wortassoziationen** werden von **Fortgezogenen** auch negative Aspekte wie „**schlechte Erreichbarkeit**“, „**schlechtes Jobangebot**“ und „**langweilig**“ häufiger genannt (von Zugezogenen kaum)
- ❖ **Sicherer Job und passendes Wohnangebot** sind die wichtigsten Bedingungen für eine mögliche Rückkehr, bei in Partnerschaft Lebenden auch die **Überzeugung des Partners**

Resümee Befragung Fort- und Zugezogener

Bericht/Dokumentation zum Baustein 2 „Befragung“



Bei den **Zugezogenen** sind folgende Aspekte hervorzuheben:

- ❖ Die **Teilnehmenden** sind in der Regel **berufstätig** und haben eine **Familie** oder leben in **Partnerschaft**. Etwa **jede*r Dritte** hat bereits **früher einmal** in der **Samtgemeinde** gelebt
- ❖ Erfreulich ist die **hohe Bindung der Zugezogenen an die Samtgemeinde**, denn die **weitaus meisten wollen lange bleiben** - vor allem Familien.
- ❖ Für **Familien** wird auch die **höchste Attraktivität der Samtgemeinde** gesehen – die Bewertung für junge Erwachsene fällt wesentlich negativer aus.
- ❖ Wichtigste **Zuzugsgründe** sind das **Leben in idyllischer Lage im Grünen auf dem Lande**, vielfach in der Nähe von **Familie/Freunden**, auch der **günstige Wohnraum** spielt eine Rolle.
- ❖ Ein **besseres ÖPNV-Angebot** und **mehr Kultur-/Freizeitangebote** dominieren bei den offenen Antwortmöglichkeiten die Wünsche für eine noch attraktivere Samtgemeinde. Jüngere wünschen sich auch sehr oft ein **besseres Jobangebot**.